Nice

CE

RDFN
RDFNI

Automationssysteme für Industrietore

DE - Installierungs-und Gebrauchsanleitungen und Hinweise

Nice

ALLGEMEINE HINWEISE: SICHERHEIT - INSTALLATION - GEBRAUCH
(aus dem Italienischen übersetzte Anleitung)

ACHTUNG **Wichtige Sicherheitshinweise. Halten Sie alle Anweisungen strikt ein. Eine unkorrekte Installation kann schwerwiegende Schäden verursachen**

ACHTUNG **Wichtige Sicherheitshinweise. Die Sicherheit von Personen ist nur gewährleistet, wenn die folgenden Anweisungen eingehalten werden. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf**

- Vor der Installation anhand der „Technischen Daten des Geräts“ prüfen, ob das Gerät als Antrieb für das betreffende Garagentor geeignet ist. Das Gerät NICHT installieren, falls es nicht dafür geeignet ist
- Das Gerät darf erst verwendet werden, nachdem es wie im Abschnitt „Abnahmeprüfung und Inbetriebnahme“ beschrieben in Betrieb genommen wurde

ACHTUNG **Gemäß der aktuellen europäischen Gesetzgebung muss ein Torantrieb entsprechend den harmonisierten Normen der EG-Maschinenrichtlinie ausgeführt werden, die es erlauben, eine Erklärung über die vermutliche Konformität des Antriebs auszustellen. Daher müssen der Anschluss an das Stromnetz, die Abnahmeprüfung, Inbetriebsetzung und die Wartung des Geräts von einem Fachbetrieb ausgeführt werden!**

- Vor den weiteren Installationsarbeiten des Geräts sicherstellen, dass das gesamte zu verwendende Material in einwandfreiem Zustand und für den Bestimmungszweck geeignet ist
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung bzw. Kenntnis bedient werden
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen
- Erlauben Sie es Kindern nicht, mit den Befehlseinrichtungen dieses Geräts zu spielen. Die Fernbedienungen dürfen nicht in die Hand von Kindern gelangen

ACHTUNG **Um alle Gefahren im Zusammenhang mit einer unvorhergesehenen Wiedereinschaltung des Schutzschalters zu verhindern, darf dieses Gerät nicht über eine externe Schaltvorrichtung (z. B. eine Zeitschaltuhr) mit Strom versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- oder ausgeschaltet wird**

- Im Stromanschluss der Anlage muss eine Abschaltvorrichtung (nicht im Lieferumfang enthalten) mit einem Öffnungsabstand der Kontakte vorgesehen werden, der eine vollständige Abschaltung gemäß der Bedingungen von Überspannungskategorie III ermöglicht
- Das Gerät bei der Installation vorsichtig handhaben und Quetschungen, Stöße, Herunterfallen sowie den Kontakt mit Flüssigkeiten jeder Art vermeiden. Das Gerät von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten. Diese Handlungen können das Gerät beschädigen und Funktionsstörungen oder Gefahrensituationen verursachen. In diesen Fällen die Installation unverzüglich abbrechen und den Kundendienst kontaktieren
- Der Hersteller haftet nicht für Vermögens-, Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen entstehen. In diesen Fällen ist die Garantie für Materialfehler ausgeschlossen
- Der A-bewertete Schalldruckpegel ist geringer als 70 dB(A)
- Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Anwender auszuführen sind, nur erledigen, wenn sie von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden
- Das Gerät vor Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) immer erst von der Stromversorgung trennen
- Prüfen Sie die Anlage regelmäßig auf eventuelle Ungleichgewichte, Abnutzungserscheinungen und Schäden insbesondere von Kabeln, Federn und Halterungen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eine Reparatur oder Einstellung erforderlich ist, da eine unkorrekte Installation oder ein nicht ordnungsgemäßer Gewichtsausgleich des Antriebs zu Verletzungen führen kann
- Das Verpackungsmaterial des Geräts muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden
- **Das Gerät darf nicht im Freien installiert werden**
- Überwachen Sie das in Bewegung befindliche Tor und halten Sie alle Personen fern, bis es komplett geöffnet oder geschlossen ist
- Betätigen Sie die manuelle Entriegelungsvorrichtung sehr vorsichtig, denn ein offenes Tor kann aufgrund schwacher oder zerbrochener Federn oder eines Ungleichgewichts plötzlich herunterfallen
- Prüfen Sie jeden Monat, ob der Motor die Bewegung reversiert, wenn das Tor gegen einen 50 mm hohen Gegenstand am Boden stößt. Stellen Sie bei Bedarf den Antrieb nach und kontrollieren Sie den Vorgang dann erneut, denn eine nicht korrekte Einstellung kann eine Gefährdung darstellen (Antriebe mit eingebautem Schutzsystem gegen Einklemmen, das auf Berührung mit dem unteren Rand des Tors reagiert)
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, vom technischen Kundendienst oder von einer Person mit einer vergleichbaren Qualifikation ersetzt werden, um jede Gefährdung auszuschließen

INSTALLATIONSHINWEISE

- Vor der Installation des Antriebs alle überflüssigen Seile oder Ketten entfernen und jede Vorrichtung wie beispielsweise die Sperrvorrichtungen deaktivieren, die für den motorisierten Betrieb nicht erforderlich sind
- Sicherstellen, dass an den fest stehenden Teilen keine Einklemm- oder Quetschstellen vorhanden sind, wenn sich das Tor in der maximalen Öffnungs- oder Schließstellung befindet. Gegebenenfalls diese fest stehenden Teile absichern
- Die Betätigungsvorrichtung für das manuelle Entriegeln in einer Höhe von weniger als 1,8 m installieren
  HINWEIS: Falls die Betätigungsvorrichtung abnehmbar ist, muss sie in der unmittelbaren Nähe des Tors positioniert werden
- Sicherstellen, dass die Bedienelemente ausreichenden Abstand zu den Bewegungsteilen haben und eine direkte Sicht erlauben.
  Sofern kein Schlüsselschalter benutzt wird, müssen die Bedienelemente auf einer Mindesthöhe von 1,5 m montiert werden und dürfen nicht zugänglich sein
- Die Hinweisschilder mit der Warnung vor der Gefahr des Einklemmens an einer gut sichtbaren Stelle oder in der Nähe ortsfester Befehlseinrichtungen anbringen
- Das Schild der manuellen Entriegelung in der Nähe der Betätigungsvorrichtung anbringen
- Ebenso nach der Installation sicherstellen, dass der Antrieb die Öffnungsbewegung verhindert oder sie stoppt, wenn das Tor mit einem Gewicht von 20 kg belastet wird, das mittig am unteren Rand des Tors befestigt wird (gilt für Antriebsmotoren, die für Toren mit Öffnungsbreiten von mehr als 50 mm Durchmesser eingesetzt werden können)
- Nach der Installation sicherstellen, dass der Mechanismus korrekt eingestellt ist und der Antrieb die Bewegung reversiert, sobald das Tor gegen einen 50mm hohen Gegenstand am Boden stößt (gilt für Antriebsmotoren mit integriertem Klemmschutzsystem, das über den Kontakt mit der Unterkante des Tors ausgelöst wird);
  Nach der Installation sicherstellen, dass keine Komponenten des Tors in den Bereich öffentlicher Verkehrswege oder Gehsteige überstehen.

INHALT

ALLGEMEINE HINWEISE:
SICHERHEIT - INSTALLATION - GEBRAUCH 1

1 - PRODUKTBESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSZWECK 2

2 - EINSATZBESCHRÄNKUNGEN 2

3 - INSTALLATION UND ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE 5
3.1 - Installation des Getriebemotors 5
3.2 - Elektrische Anschlüsse 5
3.3 - Manuelle Notbedienung mit Handkurbel (KU) 5
3.4 - Einstellung mechanischer Endschalter 7
3.5 - Anschlüsse und Einstellung mechanischer Endschalter 8
3.6 - Anschlüsse und Einstellung elektronischer Endschalter 9

4 - ABNAHME UND INBETRIEBNAHME 10
4.1 - Abnahmeprüfung 10
4.2 - Inbetriebnahme 10

5 - WEITERE INFORMATIONEN 11
5.1 - Integrierte Absturzsicherung 11

6 - ENTSORGUNG DES GERÄTS 11

7 - WAS TUN, WENN... 11

8 - TECHNISCHE DATEN 12-13

Produktdatenblätter RDFN 14-26

Produktdatenblätter RDFNI 27-28

Produktdatenblätter RDFN mit Bausatz für Kettenvorgelege 29-36

Tabellen zum Erhalt der Motoren mit Kettenantrieb mit Übersetzungsverhältnis 2:1 und 3:1 37

Abbildungen Mod. RDFN 38-40

Bedienungsanleitung *(dem Endbenutzer zu übergeben)* 41

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG V

DE

1 PRODUKTBESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Dieses Produkt gehört zur Familie der RDFN - RDN-Antriebe, die zur Automatisierung von Industrietoren bestimmt sind. Rolltore ohne Gewichtsausgleich.

Die Modelle RDFN 140-20, RDFN 250-15, RDFN 250-24, RDFNI 250-24, RDFN 350-24, RDFNI 350-24, RDFN 400-15, RDFN 550-15, RDFN 500-24, RDFNI 500-24, RDFN 750-9.5, RDFN 750-24, RDFN 850-12, RDFN 1000-24, RDFN 1100-12, RDFN 1400-9, RDFN 1400-24 verfügen über:
– absoluten Encoder (die Positionseinstellung erfolgt über die Steuerung)
oder
– mechanischen Endschalter (die Positionseinstellung erfolgt durch manuelle Nockeneinstellung).

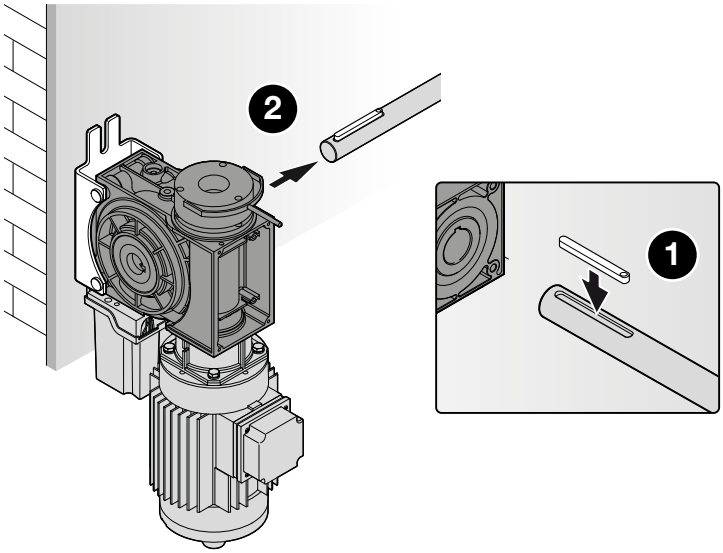
⚠ ACHTUNG! – Jede andere Verwendung als die hier beschriebene und der Gebrauch des Geräts unter abweichenden Umgebungsbedingungen sind als unsachgemäß anzusehen und verboten!

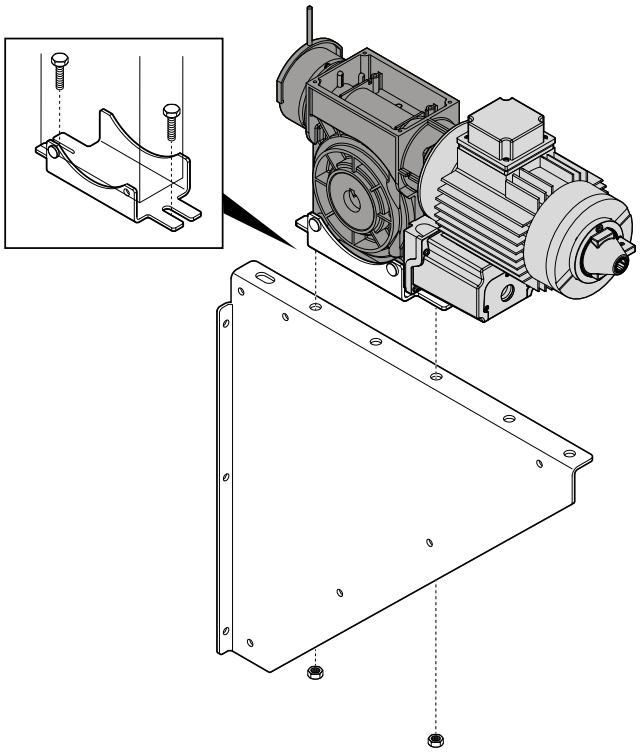
2 EINSATZGRENZEN

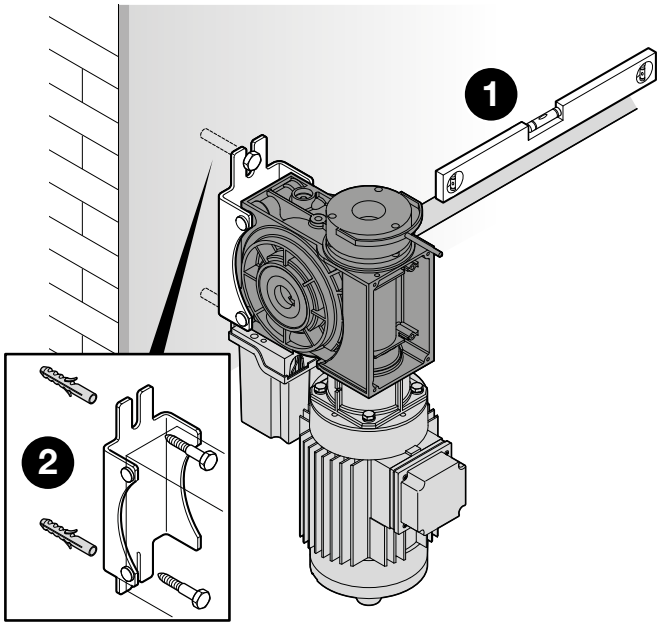
Bevor mit der Installation begonnen wird, muss die Eignung des Produkts geprüft werden: Konsultieren Sie die technischen Daten zu den Produktleistungen (Kapitel 8 - Technische Daten).

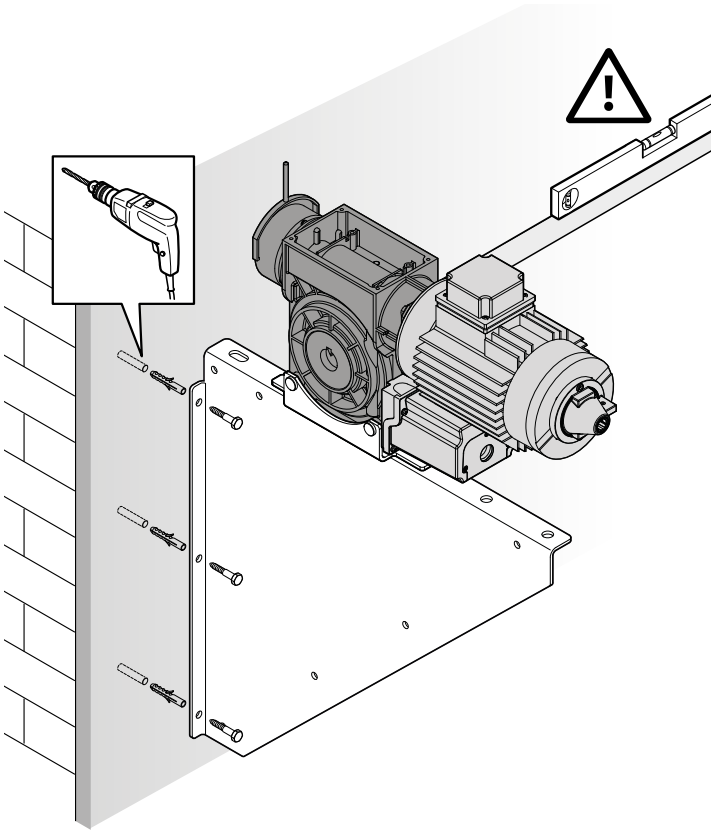
⚠ HINWEIS! – Die Wahl des Antriebsmodells muss unter Berücksichtigung des vom Motor zu hebenden Gesamtgewichts, der Aufwickelrolle, der Stärke der Wand/des Stoffes und deren/dessen Reibung mit der Struktur des Tors/des Rollladens erfolgen.

STANDARDMONTAGE



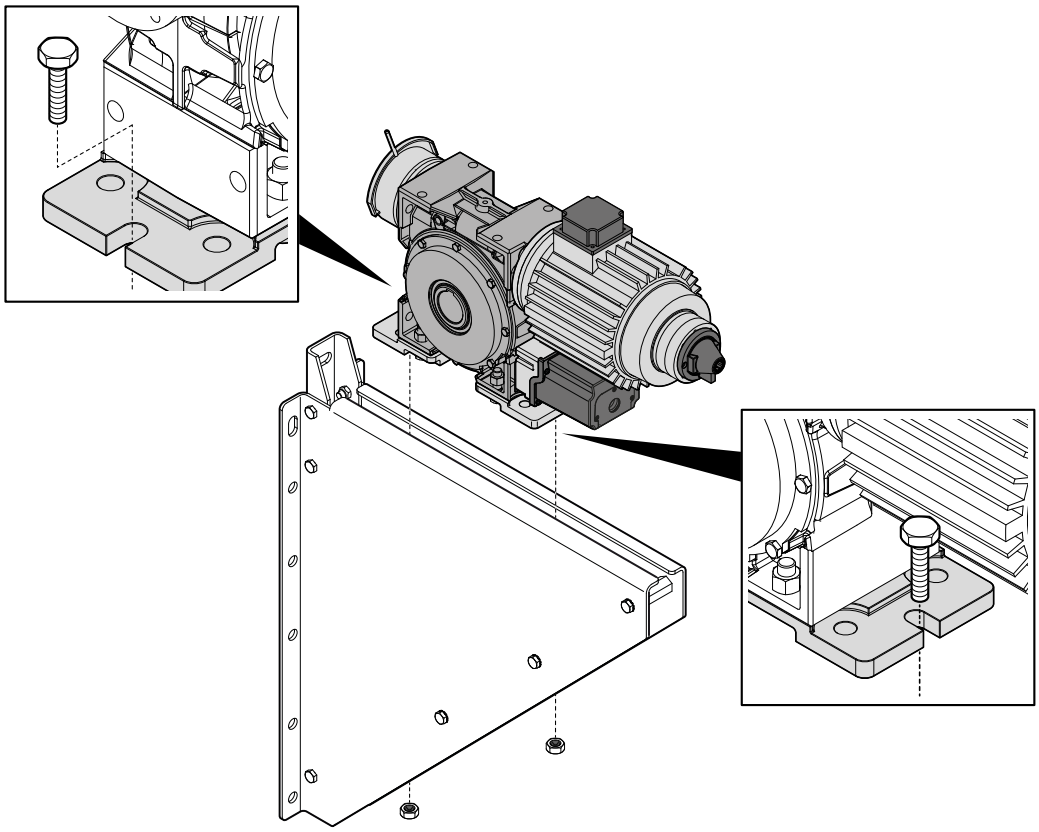


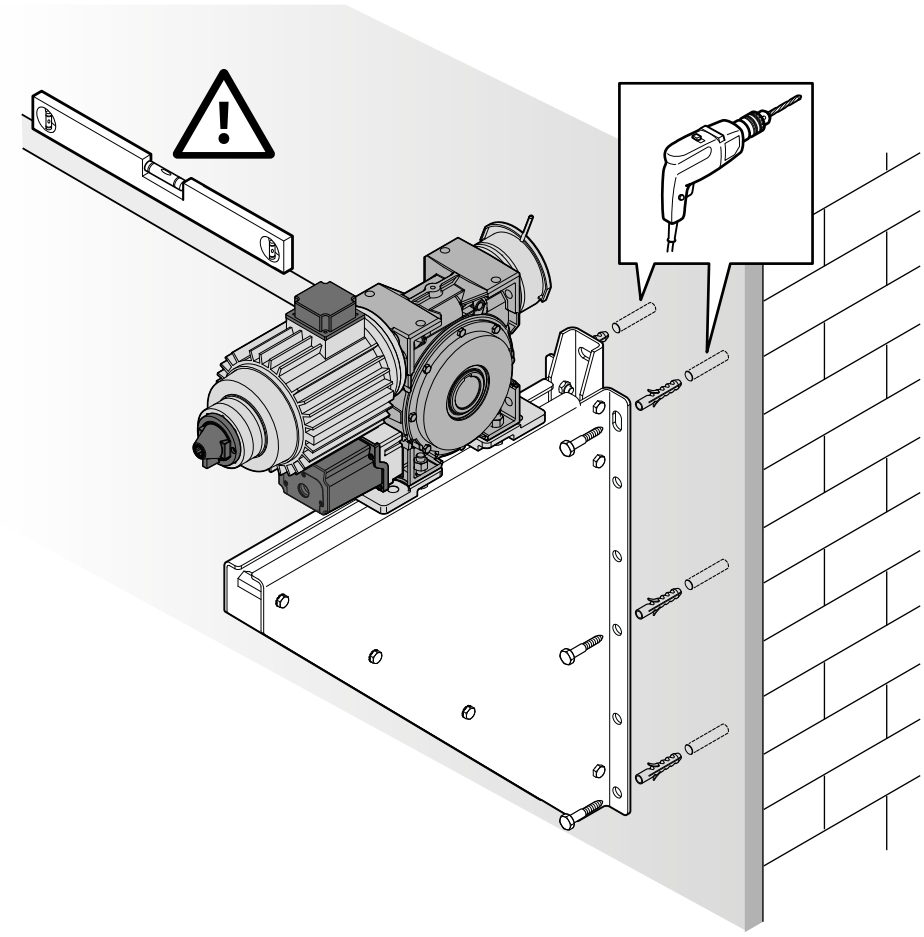




DE

STANDARDMONTAGE



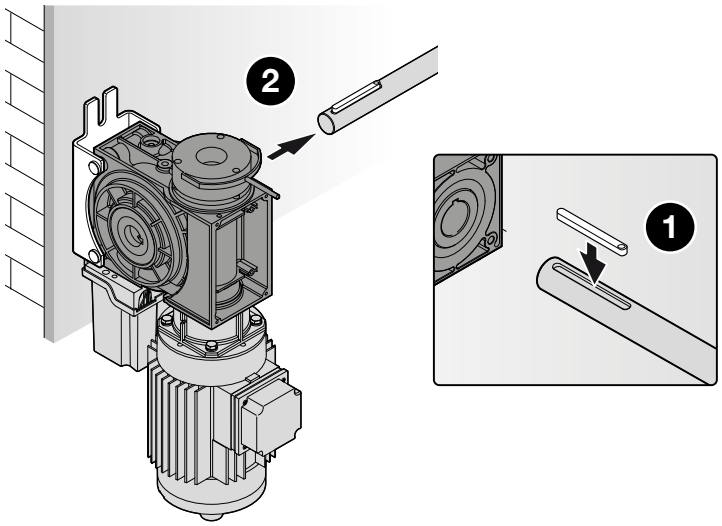
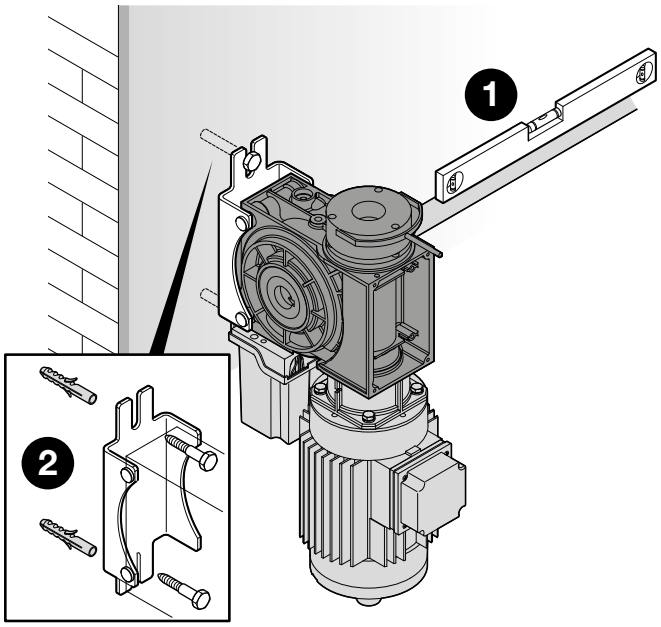


3 INSTALLATION UND ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

3.1 - Installation des Antriebs

⚠ Wichtig! Lesen Sie vor der Installation des Antriebs die Hinweise in Kapitel 2 und überprüfen Sie anhand des angegebenen Packungsinhalts den Lieferumfang und die Abmessungen des Antriebs (siehe Produktdatenblätter Seite 14-36).

⚠ WICHTIG! - Die Aufrollwelle muss konzentrisch und auf die motorisierte Achse ausgerichtet sein: Andernfalls wird ein Ungleichgewicht erzeugt, das Schäden oder eine übermäßige Abnutzung der Übertragungselemente verursachen kann.

01.	Den Endbereich der Aufrollwelle, wo der Motor eingesetzt wird, schmieren.
02.	Den Antrieb auf das Ende der Aufrollwelle stecken und die Passfeder in die Nut einsetzen. 
03.	Den Befestigungsbügel anbringen: Der Antrieb kann sowohl horizontal als auch vertikal positioniert werden (siehe Seite 3-4); wichtig ist, dass die Aufrollwelle horizontal parallel zum Boden positioniert ist. Hinweis: Wenn der Antrieb anders positioniert werden soll, den technischen Kundendienst von Nice kontaktieren. 
04.	Stellen Sie sicher, dass die Aufrollwelle nicht die Möglichkeit einer Achsenverschiebung hat; benutzen Sie ggf. die Einstellsysteme zur Sperrung.
Hinweis: Wenn der Antrieb lackiert werden soll, die Dichtungsringe schützen, da sie nicht in Berührung mit dem Lack kommen dürfen.	

3.2 - Elektrische Anschlüsse

⚠ ACHTUNG! – Alle elektrischen Anschlüsse müssen ohne Spannung an der Anlage ausgeführt werden. Fehlerhafte Anschlüsse können Schäden an Geräten und/oder Personen verursachen.

Bei Verwendung der Steuerungen Nice D-PRO (Action - Comfort - Automatic) die Bedienungsanleitungen der einzelnen Produkte beachten.

3.3 - Manuelle Notbedienung mit Handkurbel (KU)

Die manuelle Notbedienung darf ausschließlich zum Öffnen und Schließen des Tors im Falle des Stromausfalls verwendet werden.

⚠ ACHTUNG!

– NICHT in anderen Situationen als der beschriebenen verwenden!

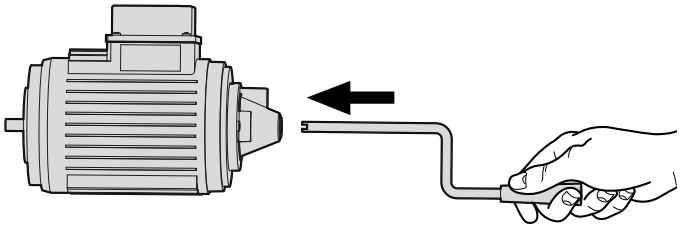
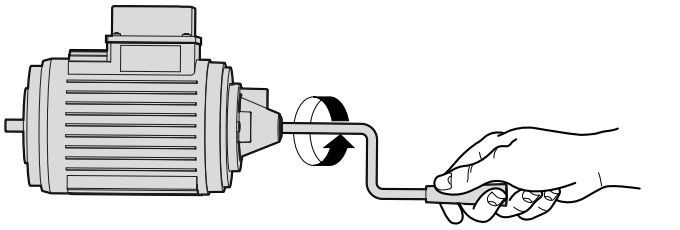
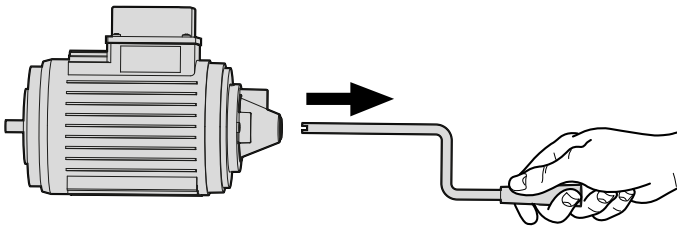
– Der fehlerhafte Gebrauch der Vorrichtung kann Verletzungen verursachen!

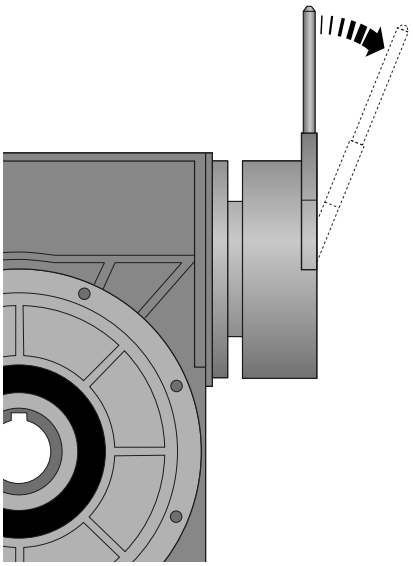
HINWEISE:

- Die manuelle Notbedienung darf nur und ausschließlich bei stillstehendem Motor verwendet werden.
- Die manuelle Notbedienung muss an einem sicheren Ort ausgeübt werden.

DE

- Bei einem mit Federbremse ausgestattetem Antrieb muss die Öffnung oder Schließung des Tors mit betätigter bzw. geschlossener Bremse erfolgen.
- Aus Sicherheitsgründen darf die Bremse an Toren ohne Gewichtsausgleich nur zwecks Kontrolle entriegelt werden, wenn sich das Tor in der Schließposition befindet.
- Die manuelle Notbedienung darf nicht die Endpositionen der Automatisierung überragen, da sich der Not-Endschalter einschalten würde. Mit der manuellen Notbedienung ist es nicht möglich, die Automatisierung elektrisch zu betätigen.

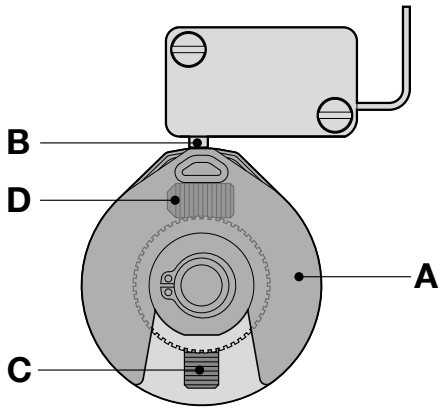
01.	Die Automatisierung vom Netzstrom abtrennen	
02.	Die Kurbel mit Druck in das dafür vorgesehene Loch einfügen.	
03.	Die Kurbel drehen, bis sie in der Position, die die Bewegung von Hand erlaubt, einrastet. Auf diese Weise wird die Steuerspannung unterbrochen und das Tor kann nicht elektrisch betätigt werden.	
04.	Das Tor durch Drehen der Kurbel öffnen und/oder schließen.	
05.	Durch Herausziehen der Handkurbel wird die Steuerspannung wiederhergestellt und das Tor kann erneut elektrisch betätigt werden.	

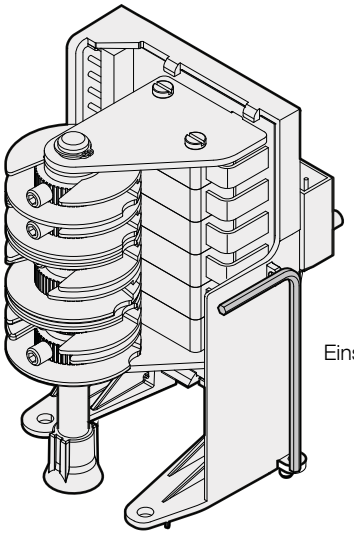


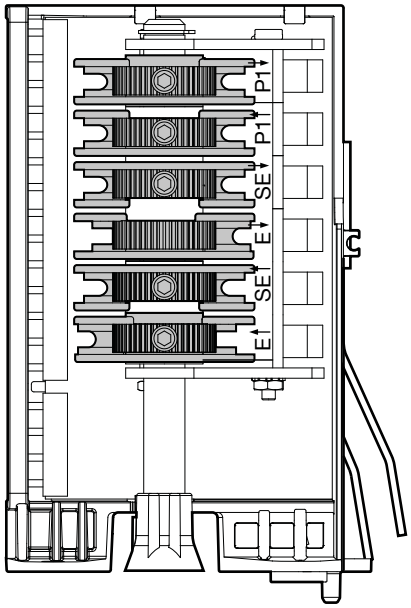
⚠ **ACHTUNG!** – Die Bremse an den Antrieben ist ein Sicherheitsbauteil (bezogen auf das sichere Öffnen der Tore und Garagentore) und benötigt daher einen entsprechenden Steuerkreis mit Performance Level C.

3.4 - Einstellung mechanischer Endschalter

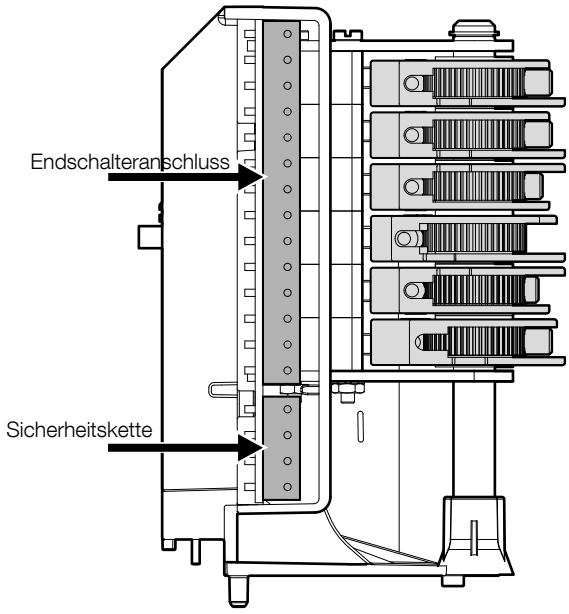
01. Zur Einstellung der mechanischen Endschalter wie folgt verfahren:
- Das Tor schließen
- Den Steuernocken (A) des Endschalters SCHLIESSUNG (3) bis in die Mitte des Schalters (B) drehen; danach die Stiftschraube (C) mit dem vorgesehenen Einstellschüssel einschrauben.
Dieser Vorgang ermöglicht eine erste Einstellung
- Das Tor bis zur gewünschten Position öffnen
- Auf dieselbe Weise die Einstellung des Endschalters ÖFFNUNG und danach der anderen Nocken (5) und (6) vornehmen (wenn benutzt)
- Eventuelle kleine Positionsfehler können durch Drehen der Feineinstellschraube (D) korrigiert werden.







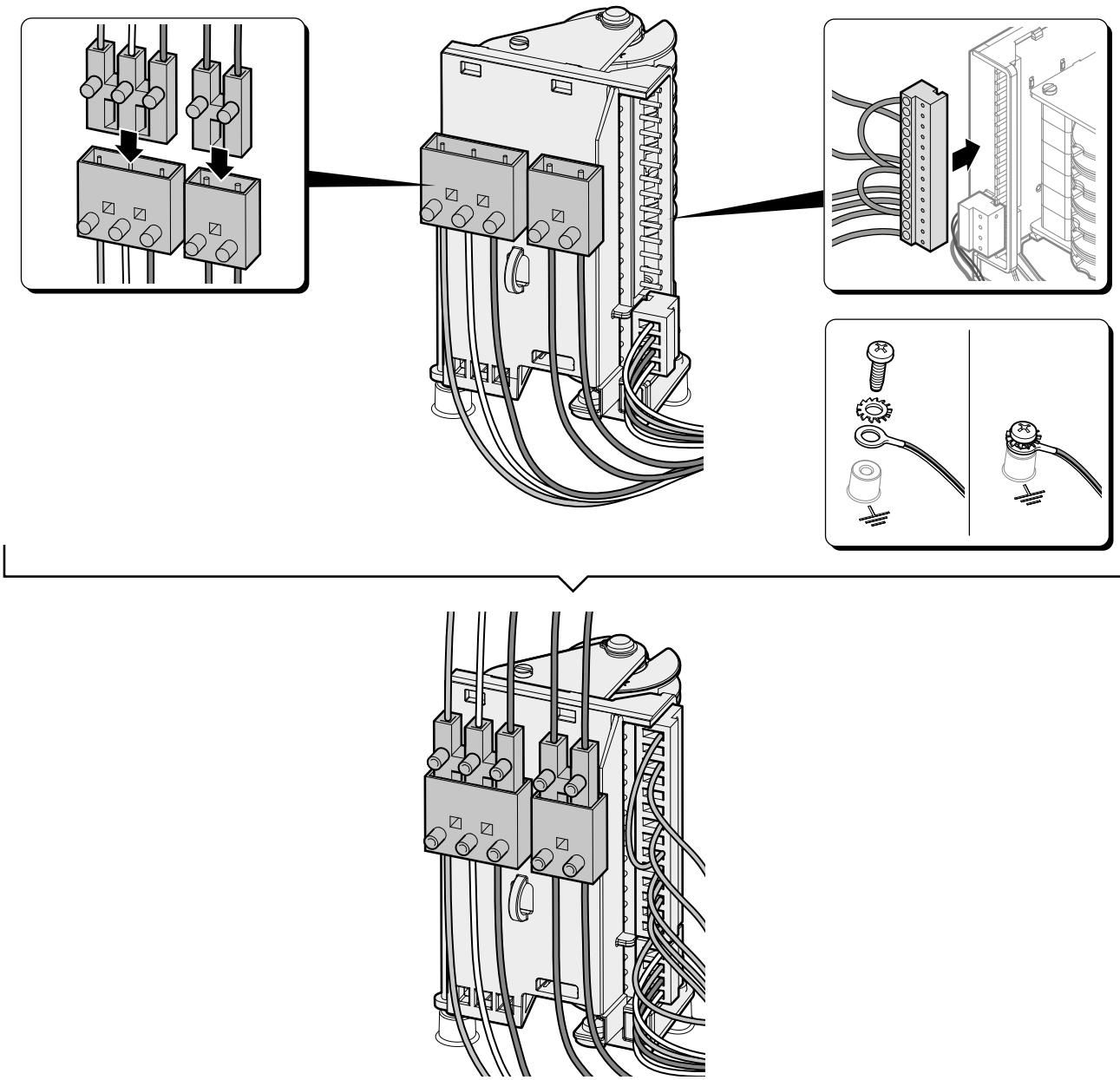
6	WEISS ZUSATZENDSCHALTER SCHLIESSUNG	**P1** ↓
5	GRÜN ZUSATZENDSCHALTER ÖFFNUNG	**P1** ↑
4	ROT SICHERHEITSENDSCHALTER SCHLIESSUNG	**SE** ↓
3	WEISS ENDSCHALTER SCHLIESSUNG	**E** ↓
2	ROT SICHERHEITSENDSCHALTER ÖFFNUNG	**SE** ↑
1	GRÜN ENDSCHALTER ÖFFNUNG	**E** ↑



DE

3.5 - Anschlüsse und Einstellung mechanischer Endschalter

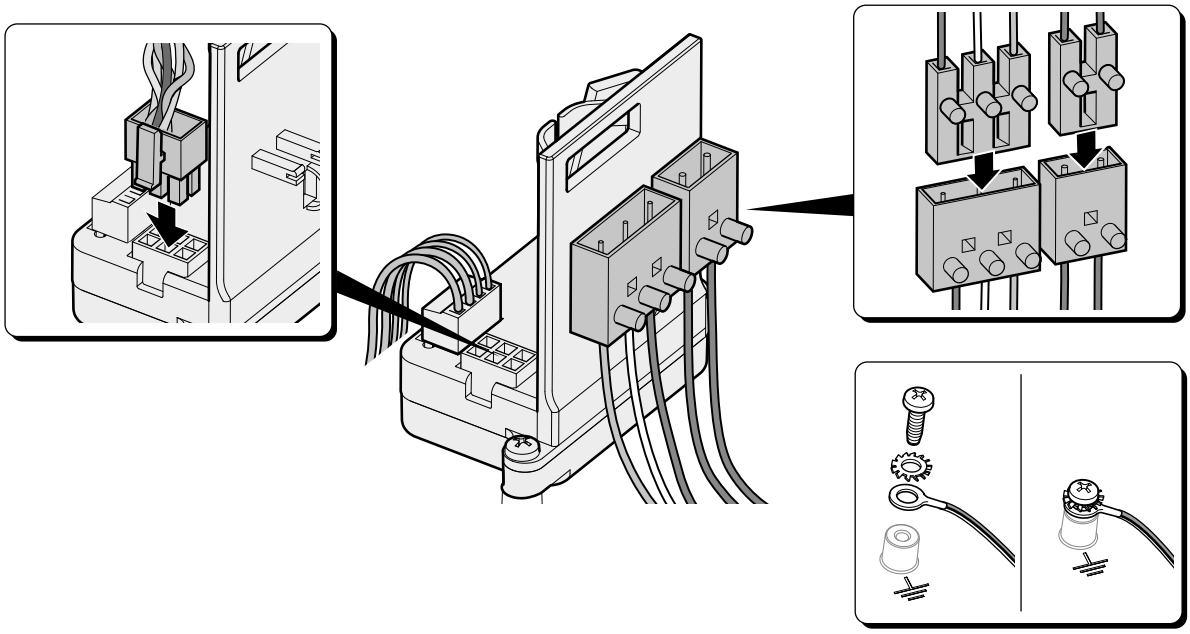
01.

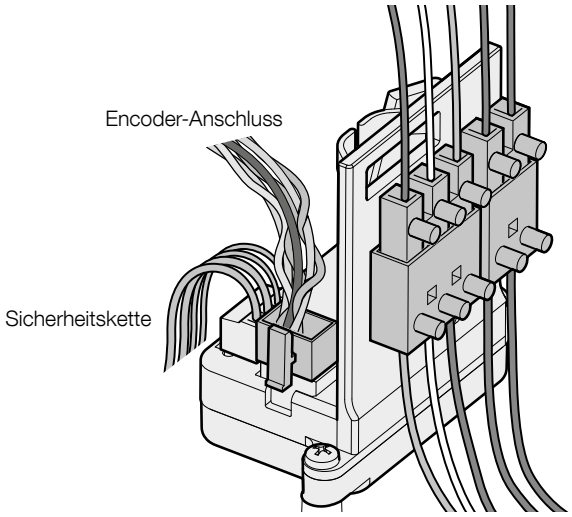


DE

3.6 - Anschlüsse und Einstellung elektronischer Endschalter

01. Der elektronische Endschalter ENAS002 ist ein Absolutwertgeber.
Die Einstellung der Positionen erfolgt über die Steuerung.





DE

4 ABNAHME UND INBETRIEBNAHME

Um die höchste Sicherheit der Anlage zu gewährleisten, sind dies die wichtigsten Phasen bei der Realisierung der Automation.

Sie müssen von erfahrenem Fachpersonal ausgeführt werden, das die erforderlichen Tests zur Überprüfung der je nach vorhandenem Risiko angewandten Lösungen festlegen und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften überprüfen muss. Dies gilt insbesondere in Bezug auf die Anforderungen der Normen EN 13241-1, EN 12445, welche die Testmethoden zur Überprüfung von Torantrieben definieren.

Zusatzausrüstungen müssen hinsichtlich ihrer Funktionalität und ihres ordnungsgemäßen Zusammenwirkens mit RDFN - RDFNI - RDN einer speziellen Abnahmeprüfung unterzogen werden (siehe hierzu die Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte).

DE

4.1 - Abnahmeprüfung

Die Abnahmeprüfung kann auch dazu verwendet werden, um in regelmäßigen Abständen eine Funktionsprüfung der einzelnen Antriebskomponenten durchzuführen.
Für jedes einzelne Element des Antriebs wie Schaltleisten, Fotozellen, Not-Aus usw. ist eine spezielle Abnahmeprüfung erforderlich. Für diese Geräte sind die in den jeweiligen Anleitungen beschriebenen Prozeduren auszuführen.
Die Abnahme wie folgt ausüben:

01.	Sicherstellen, dass alle Anweisungen des Kapitels HINWEISE genauestens eingehalten wurden.
02.	Das Tor schließen.
03.	Mehrere Tests ausführen, um das Gleiten des Tors, mögliche Montage- oder Einstellfehler sowie eventuell vorhandene Reibungspunkte abzuschätzen.
04.	Stellen Sie sicher, dass das Tor während seiner Bewegung keine Reibungspunkte aufweist.
05.	Den korrekten Betrieb aller Sicherheitsvorrichtungen der Anlage (Photozellen, Schaltleisten, usw.) überprüfen.
06.	Falls die durch die Bewegung des Tors verursachten Gefahrensituationen durch Aufprallkraftbegrenzung eingeschränkt wurden, muss die Kraft nach den Vorschriften der Normen EN 13241-1, EN 12445 gemessen werden.
07.	Nach Abschluss der Prüfungen die Steuerung mit Strom versorgen und nach Entfernung der manuellen Notbedienung den Antrieb starten.

4.2 - Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme darf erst erfolgen, wenn alle Phasen der Abnahmeprüfung erfolgreich abgeschlossen wurden (Absatz 4.1).
Eine teilweise oder vorübergehende Inbetriebnahme ist unzulässig.

01.	Stellen Sie die technischen Unterlagen der Automatisierung zusammen und bewahren Sie diese mindestens 10 Jahre lang auf. Sie müssen folgendes enthalten: Gesamtzeichnung der Automatisierung, Schaltplan, Risikoanalyse und jeweils angewendete Lösungen, Konformitätserklärung des Herstellers für alle benutzten Vorrichtungen (für HDFI die beiliegende EG-Konformitätserklärung verwenden) sowie eine Kopie der Bedienungsanleitung und des Wartungsplans der Automatisierung.
02.	Am Tor dauerhaft ein Etikett oder ein Schild anbringen, auf dem die Vorgänge für die Entriegelung und die manuelle Bedienung dargestellt sind (dabei die Abbildungen in „Anweisungen und Hinweise für den Benutzer des Antriebs HDFI“ verwenden).
03.	Am Tor ein Schild anbringen, das mindestens folgende Daten anführt: Automatisierungstyp, Name und Adresse des Herstellers (Verantwortlicher der Inbetriebnahme), Seriennummer, Baujahr und CE-Kennzeichnung.
04.	Die Konformitätserklärung des Antriebs ausfüllen und dem Eigentümer aushändigen.
05.	Dem Eigentümer des Antriebs ebenfalls die Bedienungsanleitung (herausnehmbares Beiblatt) aushändigen.
06.	Den Wartungsplan verfassen und dem Eigentümer des Antriebs aushändigen.
07.	Den Eigentümer vor der Inbetriebnahme des Antriebs angemessen und in Schriftform über die noch vorhandenen Gefahren und Risiken informieren.

5 WEITERE INFORMATIONEN

5.1 - Integriertes System zur Absturzsicherung

Die Antriebe sind mit einer Absturzsicherung ausgestattet, die nicht von der Anzahl der Umdrehungen und der Position abhängig ist. Die Absturzsicherung führt weder zu einer höheren Belastung noch zur Abnutzung und wird nur um Falle eines Defekts des Mechanismus aktiviert.

⚠ ACHTUNG! - Nach Auslösung der Absturzsicherung muss der Antrieb ersetzt werden!

Die Absturzsicherung weist folgende Merkmale auf:

- Schutz gegen Bruch und Abnutzung des Zahnrads
- Sie ist unabhängig von der Drehzahl
- Sie ist unabhängig von der Drehrichtung
- Sie ist unabhängig von der Position
- Sie ist unabhängig von Vibrationen
- Sie erfordert keine Instandhaltung
- Im Falle der Auslösung sperrt sie das Herunterfahren des Tors in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm EN 12605.

Die Serie der RDFN-Antriebe kann auch mit einem Kettenantrieb unter Verwendung der Zubehörsätze (siehe S. 38-39-40) eingesetzt werden. Zur Überprüfung der angehobenen Gewichte je nach Übersetzungsverhältnis und der Gesamtabmessungen der montierten Bausätze siehe S. 37.

⚠ Die Ausgangsseite des Abtriebs kann frei gewählt werden.

⚠ Wenn erforderlich, muss eine separate und unabhängige Absturzsicherung verwendet werden.

DE

6 ENTSORGUNG DES GERÄTS

Dieses Gerät ist integraler Bestandteil des Torantriebs und muss daher zusammen mit diesem entsorgt werden.
Wie schon die Installation muss auch die Demontage am Ende der Nutzungsdauer des Geräts von Fachpersonal ausgeführt werden.
Dieses Gerät besteht aus verschiedenen Materialien: einige können recycelt werden, andere müssen entsorgt werden. Informieren Sie sich über die Recycling- oder Entsorgungsmöglichkeiten, die in Ihrer Region gemäß den geltenden Vorschriften für dieses Gerät vorgesehen sind.

⚠ ACHTUNG! - Bestimmte Teile des Geräts enthalten evtl. Schadstoffe oder gefährliche Substanzen, die schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit haben können, wenn sie in die Umwelt gelangen.

Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass es verboten ist, dieses Gerät über den Hausmüll zu entsorgen. Halten Sie die Vorgaben zur Mülltrennung ein, die in Ihrem Land bzw. in Ihrer Region vorgeschrieben sind, oder geben Sie das Gerät an den Verkäufer zurück, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

⚠ ACHTUNG! - Die gesetzlichen Vorschriften sehen für den Fall einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Geräts unter Umständen schwere Strafen vor.

7 WAS TUN, WENN...

Zur Prüfung und Behebung einiger Probleme nehmen Sie bitte auf die Bedienungsanleitungen der Produkte D-PRO (Action - Comfort - Automatic) Bezug.

8 TECHNISCHE DATEN

⚠ Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C). • Nice S.p.A. behält sich das Recht vor, das Produkt jederzeit nach eigenem Ermessen zu ändern, wobei die vorgesehenen Funktionen und der Bestimmungszweck beibehalten werden.

	RDFN 140-20***		RDFN 250-15***		RDFN 400-15***		RDFN 550-15***		RDFN 750-9.5***	
Max. Drehmoment [Nm] **	140		250		400		550		750	
Nenndrehmoment [Nm] **	120		230		360		500		700	
Anzahl der Drehungen am Ausgang [min-1] **	20		15		15		15		9,5	
Motorleistung [kW]	0,55		0,75		1,1		1,5		1,5	
Endschalterbereich (max. Umdrehungen Hohlwelle)	15	40	15	40	15	40	15	40	15	40
Betriebsspannung [V]	3 x 400 V									
Frequenz [Hz]	50 Hz									
Nennaufnahme [A]	2,0	2,0	2,6	2,6	3,4	3,4	4,1	4,1	3,5	3,5
Zyklen / Stunde	4	1	17	5	14	7	14	4		2
Anschlusskabel (Nr. x mm²)	4 x 1,5 mm² – 6 x 0,75 mm² – 2 x 0,75 mm²									
Betriebstemperatur [°C]	-5°C ... +40°C		-20°C ... +40°C							
Schalldruck dB(A)	<70									
Schutzart	IP 54									
Gewicht [kg] *	13		22		28		28		35	

	RDFN 850-12***		RDFN 1100-12***		RDFN 1400-9.5***	
Max. Drehmoment [Nm] **	850		1100		1400	
Nenndrehmoment [Nm] **	760		1000		1300	
Anzahl der Drehungen am Ausgang [min-1] **	12		12		9	
Motorleistung [kW]	2,2		3,0		2,2	
Endschalterbereich (max. Umdrehungen Hohlwelle)	15	40	15	40	15	40
Betriebsspannung [V]	3 x 400 V					
Frequenz [Hz]	50 Hz					
Nennaufnahme [A]	4,6	4,6	8,0	8,0	5,1	5,1
Zyklen / Stunde	13	5	13	5		3
Anschlusskabel (Nr. x mm²)	4 x 1,5 mm² – 6 x 0,75 mm² – 2 x 0,75 mm²					
Betriebstemperatur [°C]	-20°C ... +40°C					
Schalldruck dB(A)	<70					
Schutzart	IP 54					
Gewicht [kg] *	50		52		65	

	RDFN 250-24***	RDFN 350-24***	RDFN 500-24***
Max. Drehmoment [Nm] **	250	350	500
Nenndrehmoment [Nm] **	230	300	450
Anzahl der Drehungen am Ausgang [min-1] **	24	24	9
Motorleistung [kW]	1,1	1,5	2,2
Endschalterbereich (max. Umdrehungen Hohlwelle)	40	40	40
Betriebsspannung [V]	3 x 400 V		
Frequenz [Hz]	50 Hz		
Nennaufnahme [A]	2,9	3,5	5,0
Zyklen / Stunde	7	7	7
Anschlusskabel (Nr. x mm²)	4 x 1,5 mm² – 6 x 0,75 mm² – 2 x 0,75 mm²		
Betriebstemperatur [°C]	-20°C ... +40°C		
Schalldruck dB(A)	<70		
Schutzart	IP 54		
Gewicht [kg] *	22	29	28

DE

	RDFNI 250-24	RDFNI 350-24	RDFNI 500-24
Max. Drehmoment [Nm] **	250	350	500
Nenndrehmoment [Nm] **	230	300	450
Anzahl der Drehungen am Ausgang [min-1] **	24	24	9
Motorleistung [kW]	1,1	1,5	2.2
Endschalterbereich (max. Umdrehungen Hohlwelle)	40	40	40
Betriebsspannung [V]	3 x 400 V		
Frequenz [Hz]	50 Hz		
Nennaufnahme [A]	10,0	11,5	15,8
Zyklen / Stunde	7	8	7
Anschlusskabel (Nr. x mm^2)	4 x 1,5 mm^2 – 6 x 0,75 mm^2 – 2 x 0,75 mm^2		
Betriebstemperatur [°C]	-20°C ... +40°C		
Schalldruck dB(A)	<70		
Schutzart	IP 54		
Gewicht [kg] *	24	31	31

***** Bezogen auf die schwerste Konfiguration

****** Bei Antrieben mit einer Versorgungsfrequenz von 60 Hz (und bei gleicher Spannung) müssen für einige Leistungsdaten Multiplikationskoeffizienten verwendet werden: Nenndrehmoment (und max. Drehmoment): 0,83 und Ausgangsdrehzahl: 1,2

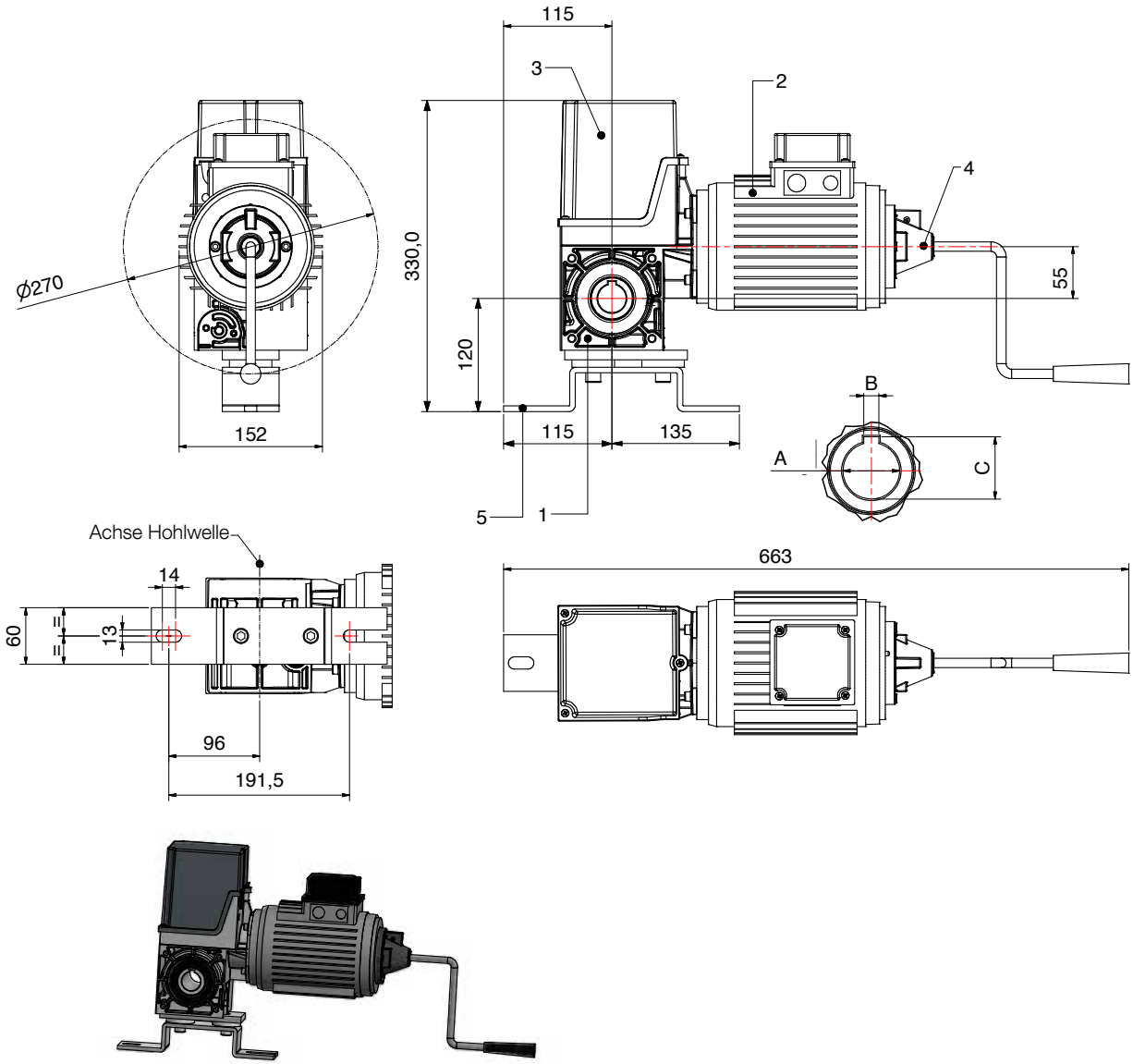
******* Diese Antriebe sind von TUV Nord bestätigt

DE

Produktdatenblatt RDFN 140-20 KU

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 140-20 KU	30	8	33,3

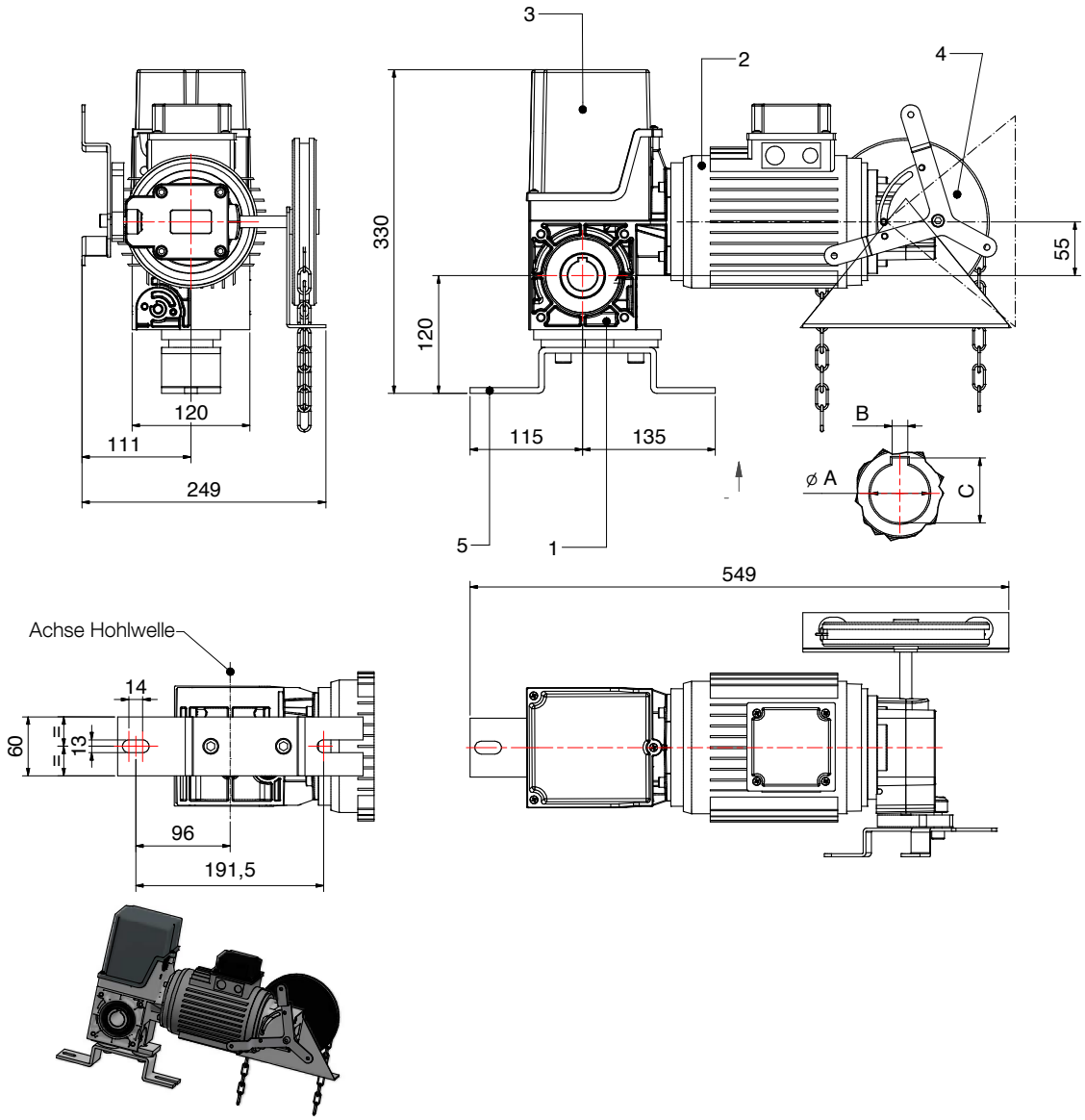
Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz



Produktdatenblatt RDFN 140-20 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 140-20 KE	30	8	33,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz

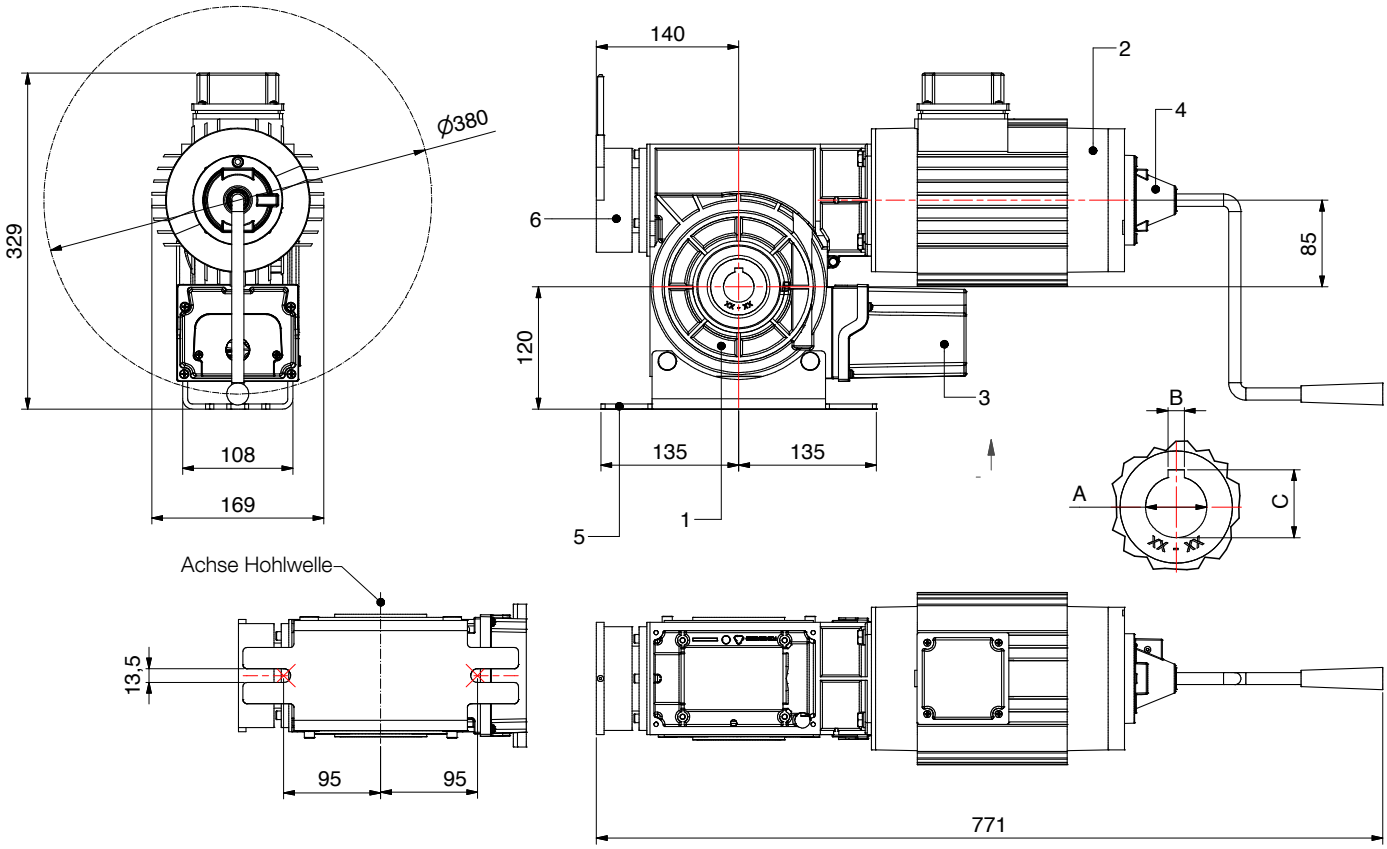


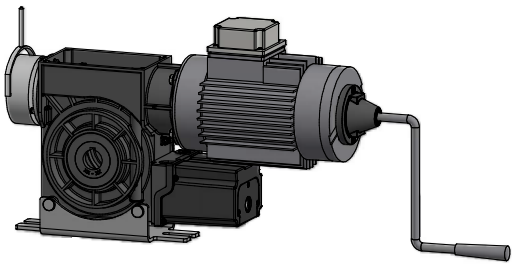
DE

Produktdatenblatt
RDFN 250-24 KU, RDFN 250-15 KU, RDFN 350-24 KU, RDFN 400-15 KU, RDFN 500-24 KU, RDFN 500-15 KU, RDFN 550-15 KU

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 250-24 KU	30	8	33,3
RDFN 250-15 KU	30	8	33,3
RDFN 350-24 KU	40	12	43,3
RDFN 400-15 KU	40	12	43,3
RDFN 500-24 KU	40	12	43,3
RDFN 550-15 KU	40	12	43,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse



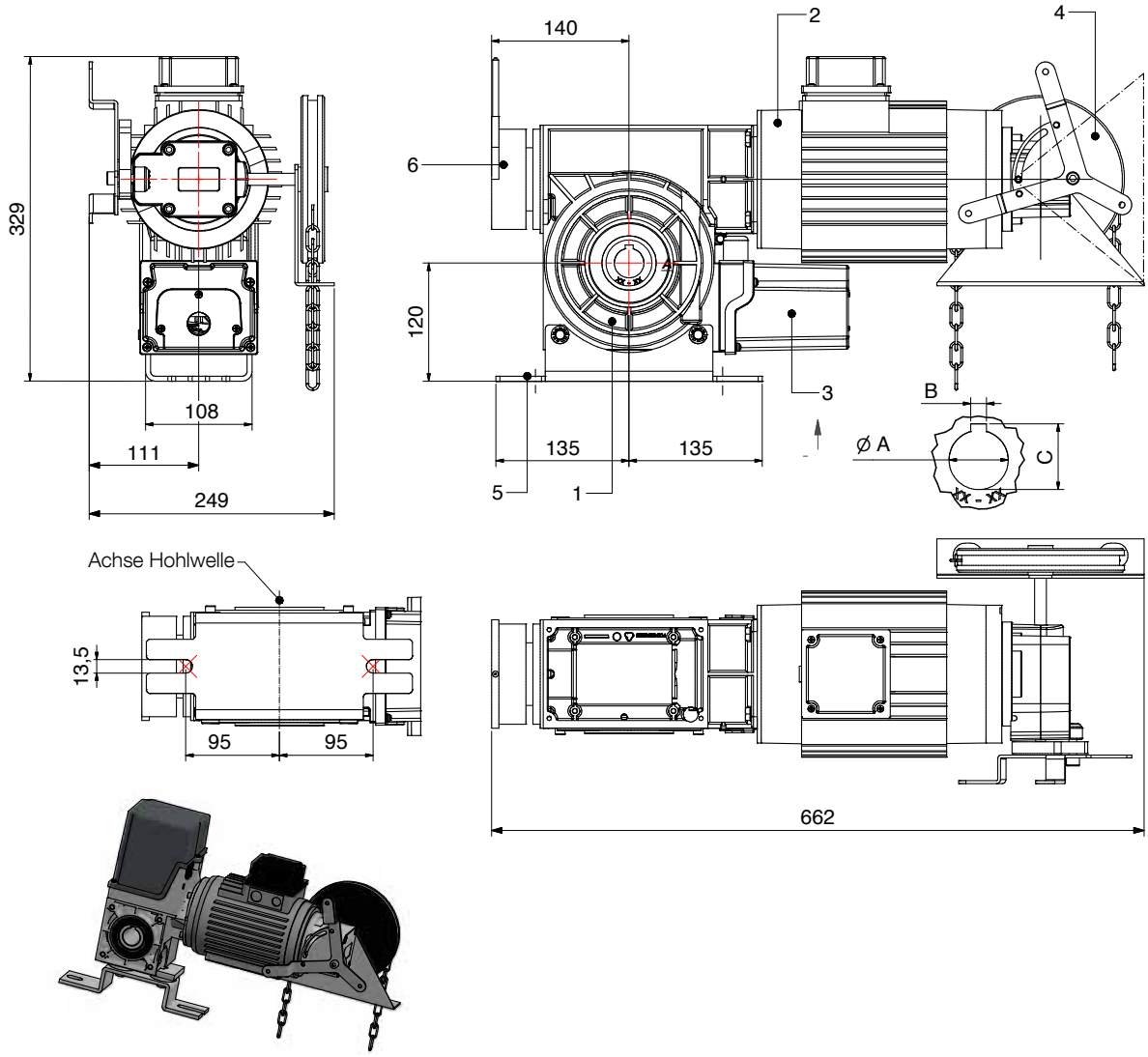


Produktdatenblatt
RDFN 250-24 KE, RDFN 250-15 KE, RDFN 350-24 KE, RDFN 400-15 KE, RDFN 500-24 KE, RDFN 550-15 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 250-24 KE	30	8	33,3
RDFN 250-15 KE	30	8	33,3
RDFN 350-24 KE	40	12	43,3
RDFN 400-15 KE	40	12	43,3
RDFN 500-24 KE	40	12	43,3
RDFN 550-15 KE	40	12	43,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse

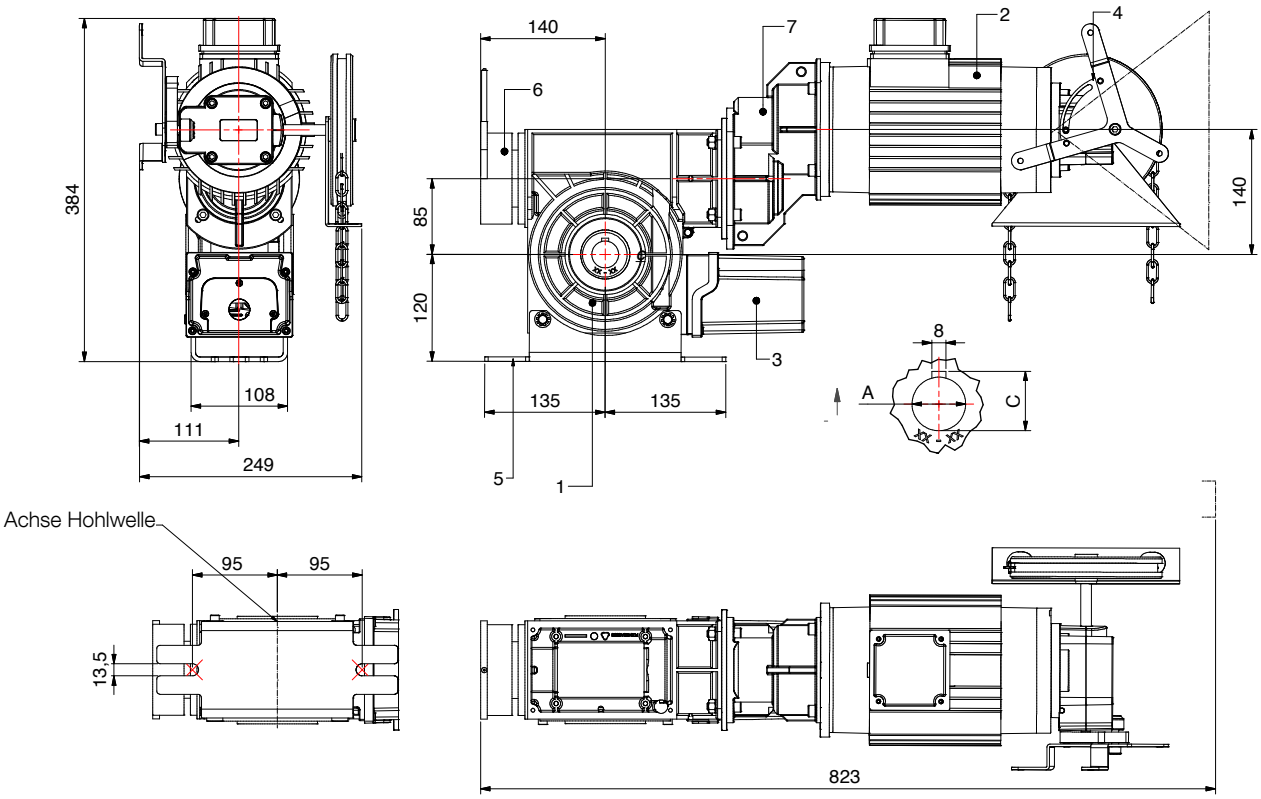
DE

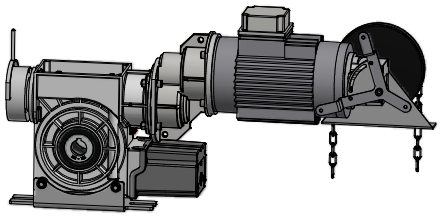


Produktdatenblatt RDFN 750-9.5 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 750-9.5 KE	40	12	43,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse
7	Zusatzgetriebe

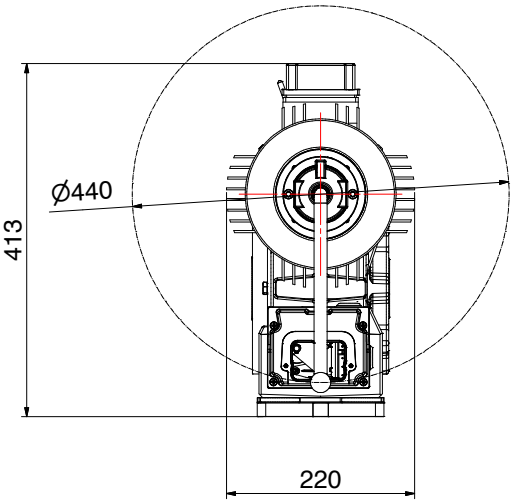


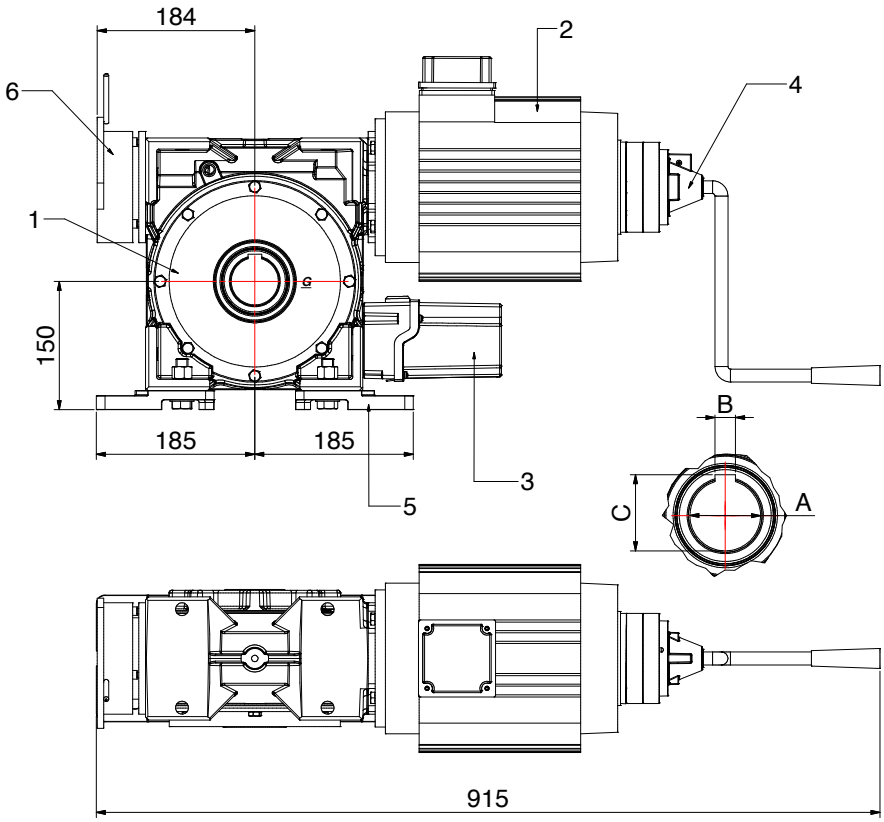


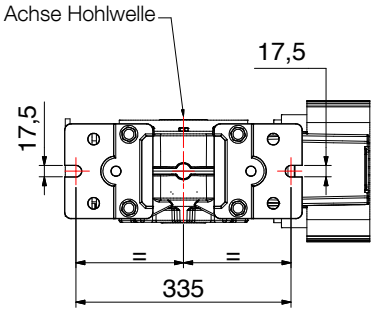
Produktdatenblatt RDFN 750-24 KU

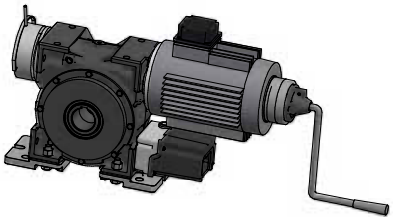
Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 750-24 KU	55	16	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse







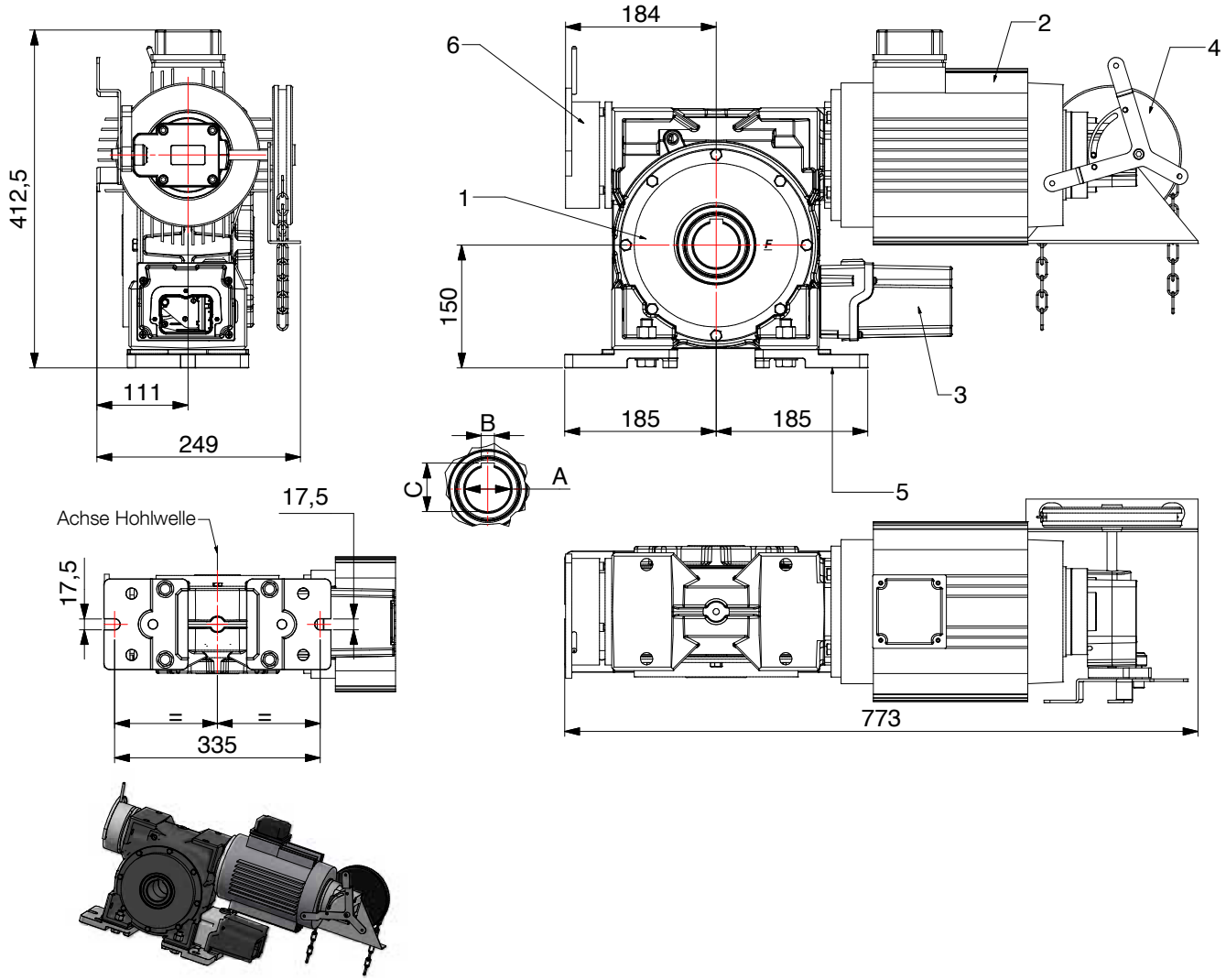


DE

Produktdatenblatt RDFN 750-24 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 750-24 KE	55	16	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse

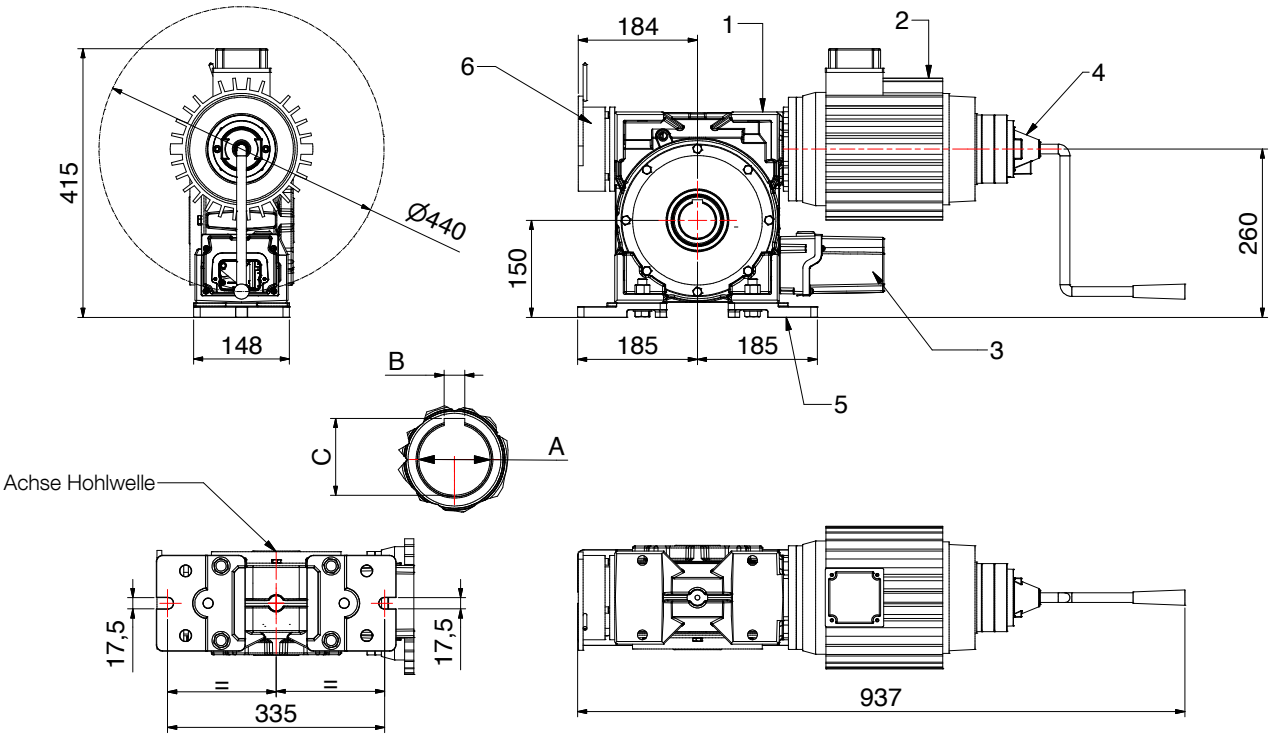


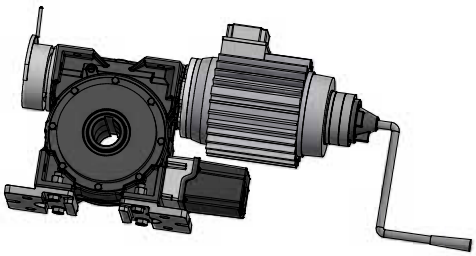
Produktdatenblatt
RDFN 800-12 KU, RDFN 1000-24 KU, RDFN 1100-12 KU

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 800-12 KU	55	16	59,3
RDFN 1000-24 KU	55	16	59,3
RDFN 1100-12 KU	55	16	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Befestigungssatz
5	Manuelle Notbedienung
6	Federbremse

DE



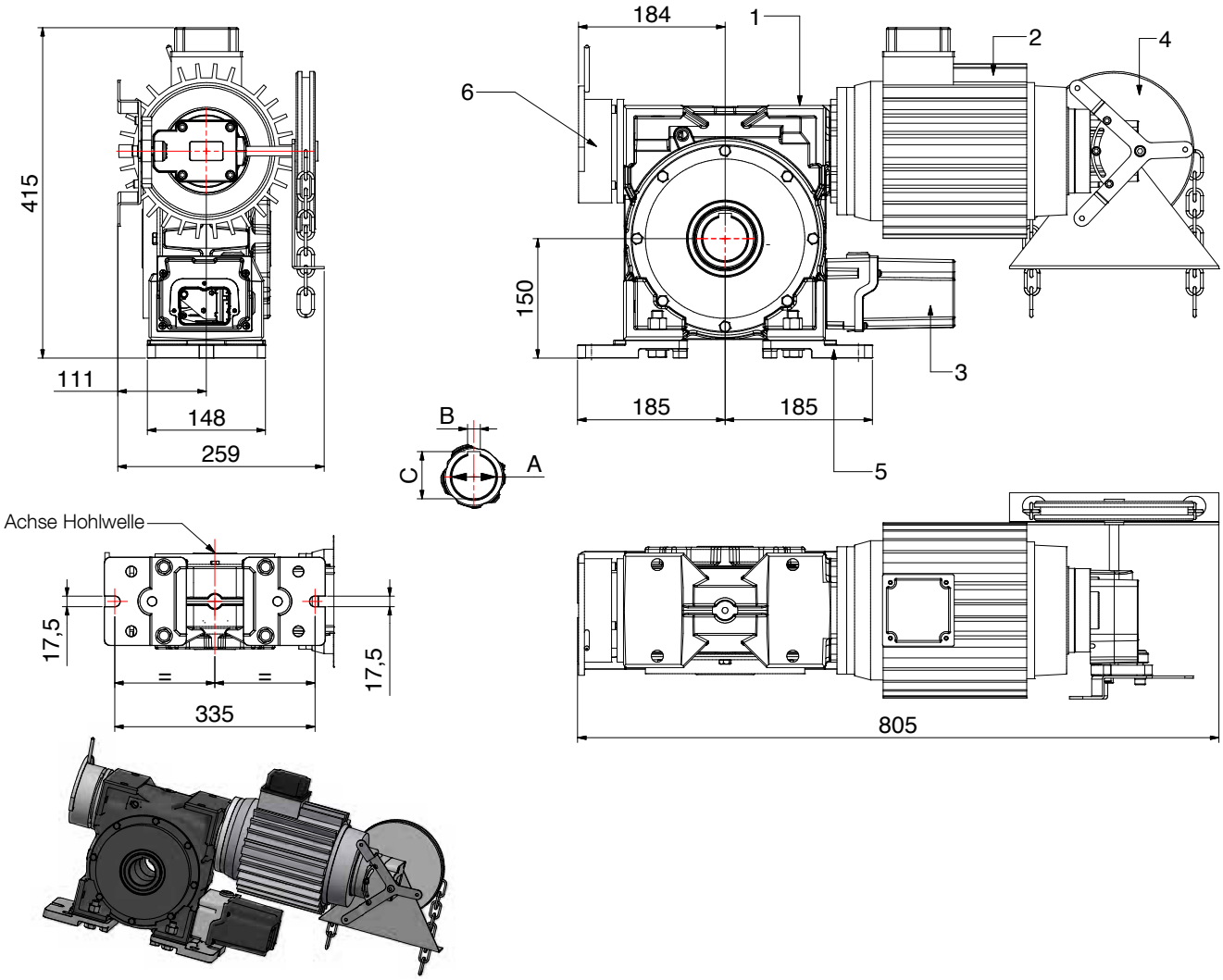


Produktdatenblatt
RDFN 800-12 KE, RDFN 1000-24 KE, RDFN 1100-12 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 800-12 KE	55	16	59,3
RDFN 1000-24 KE	55	16	59,3
RDFN 1100-12 KE	55	16	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Befestigungssatz
5	Manuelle Notbedienung
6	Federbremse

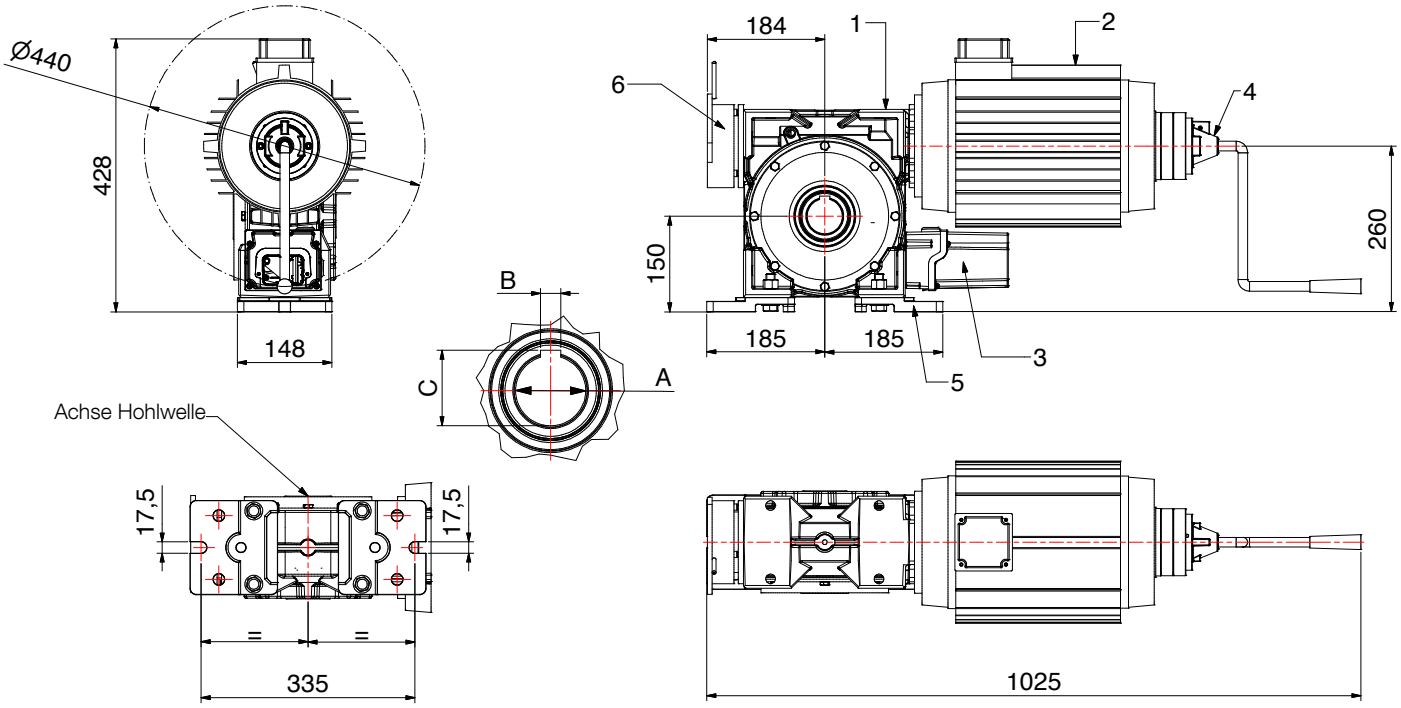
DE

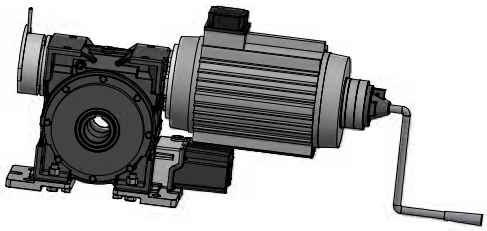


Produktdatenblatt RDFN 1400-24 KU

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 1400-24 KU	55	8	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse



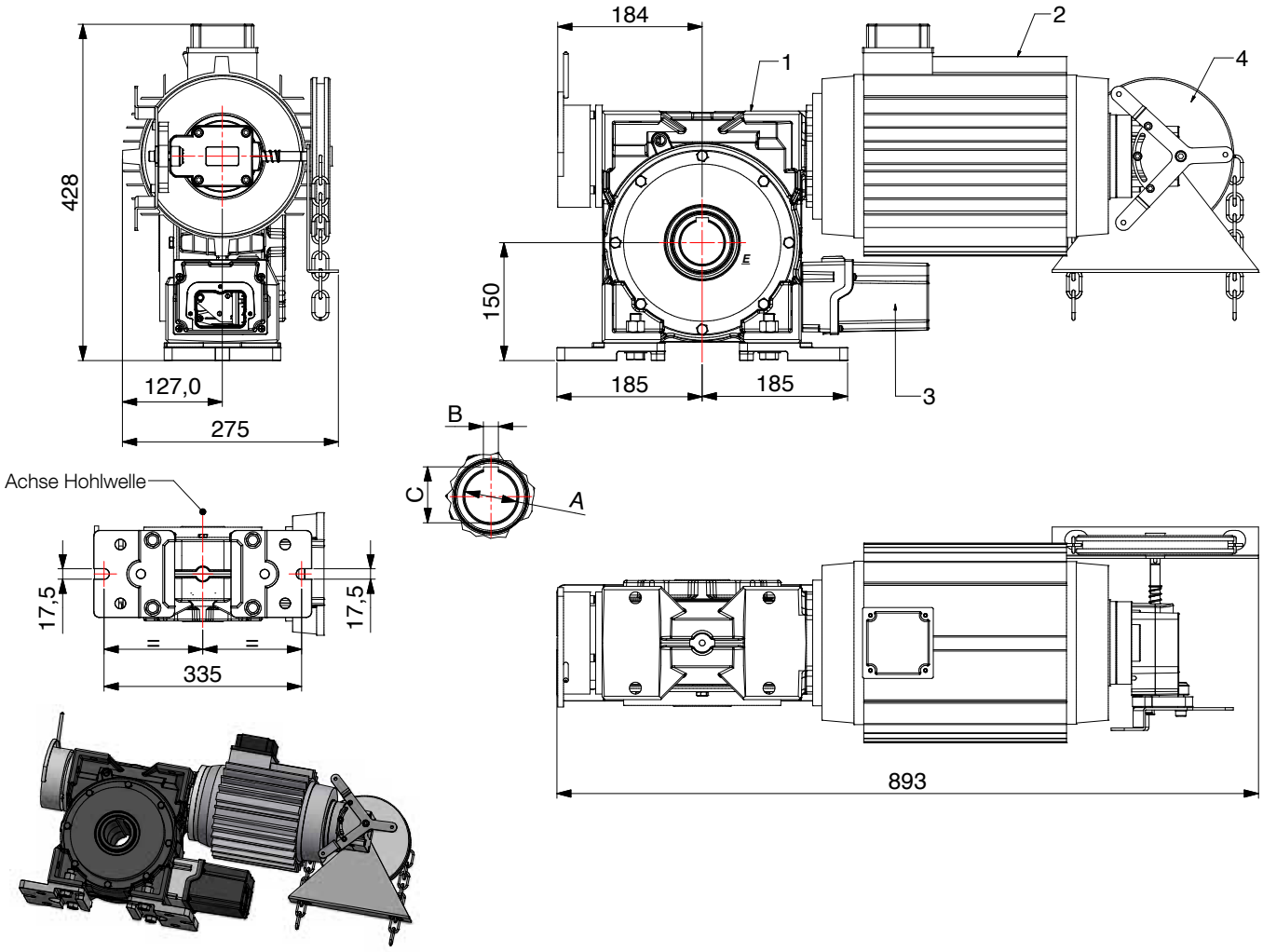


DE

Produktdatenblatt RDFN 1400-24 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 1400-24 KE	55	8	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse

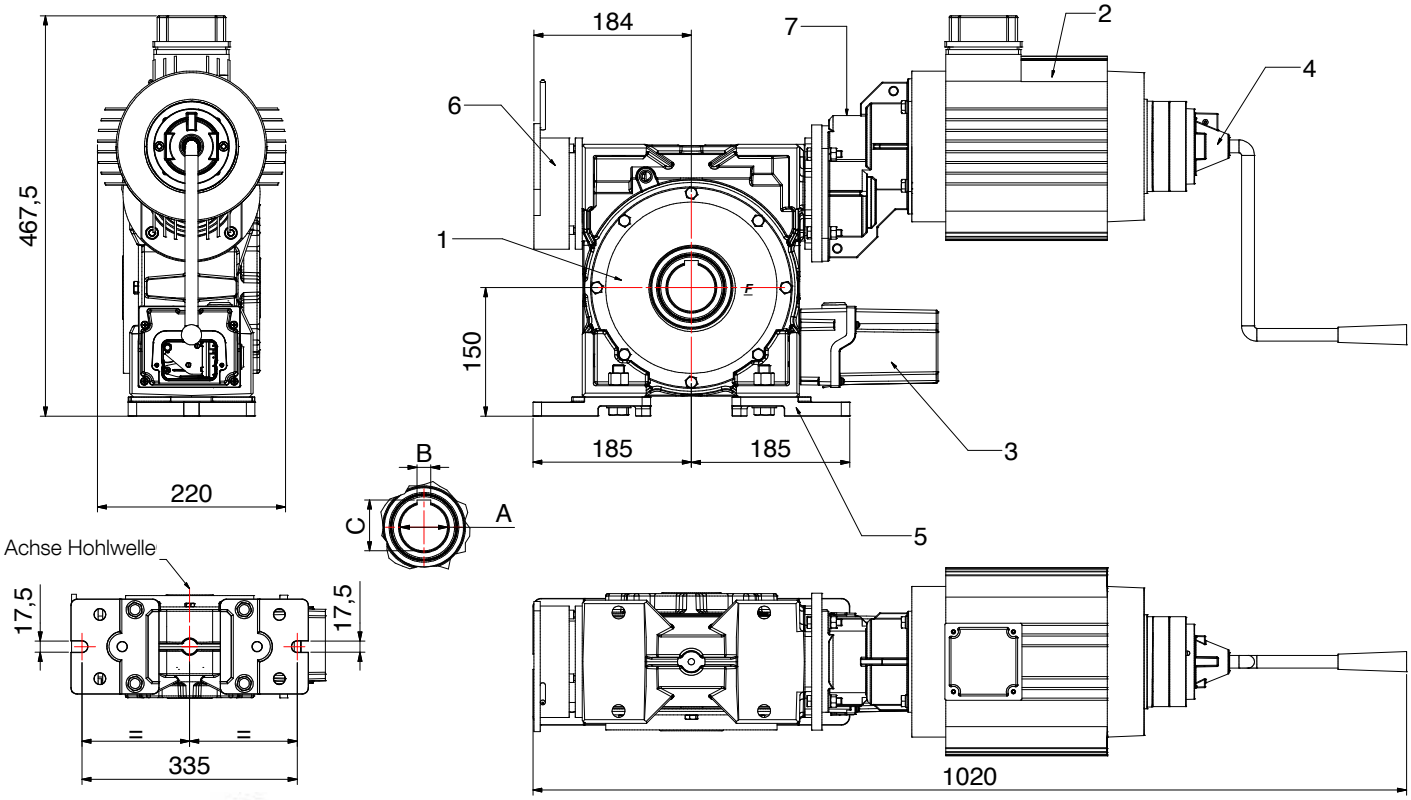


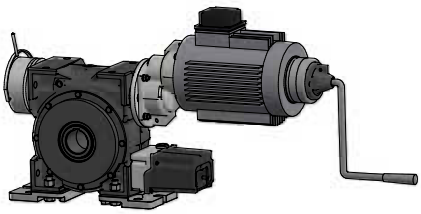
DE

Produktdatenblatt RDFN 1400-9 KU

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 1400-9 KU	55	16	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse
7	Zusatzgetriebe



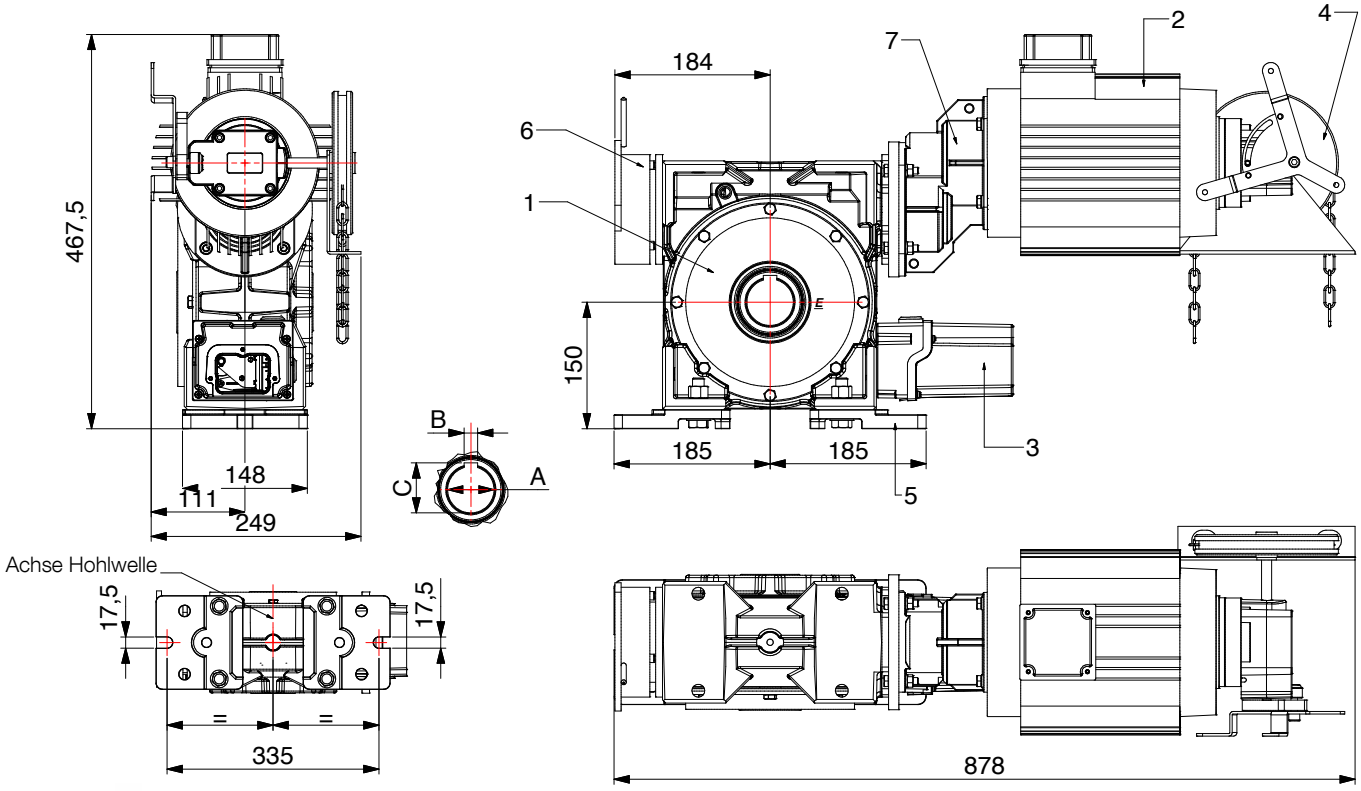


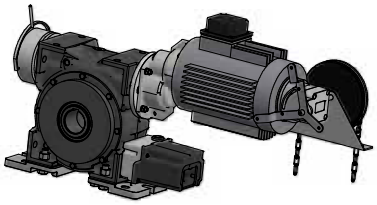
DE

Produktdatenblatt RDFN 1400-9 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFN 1400-9 KE	55	16	59,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse
7	Zusatzgetriebe



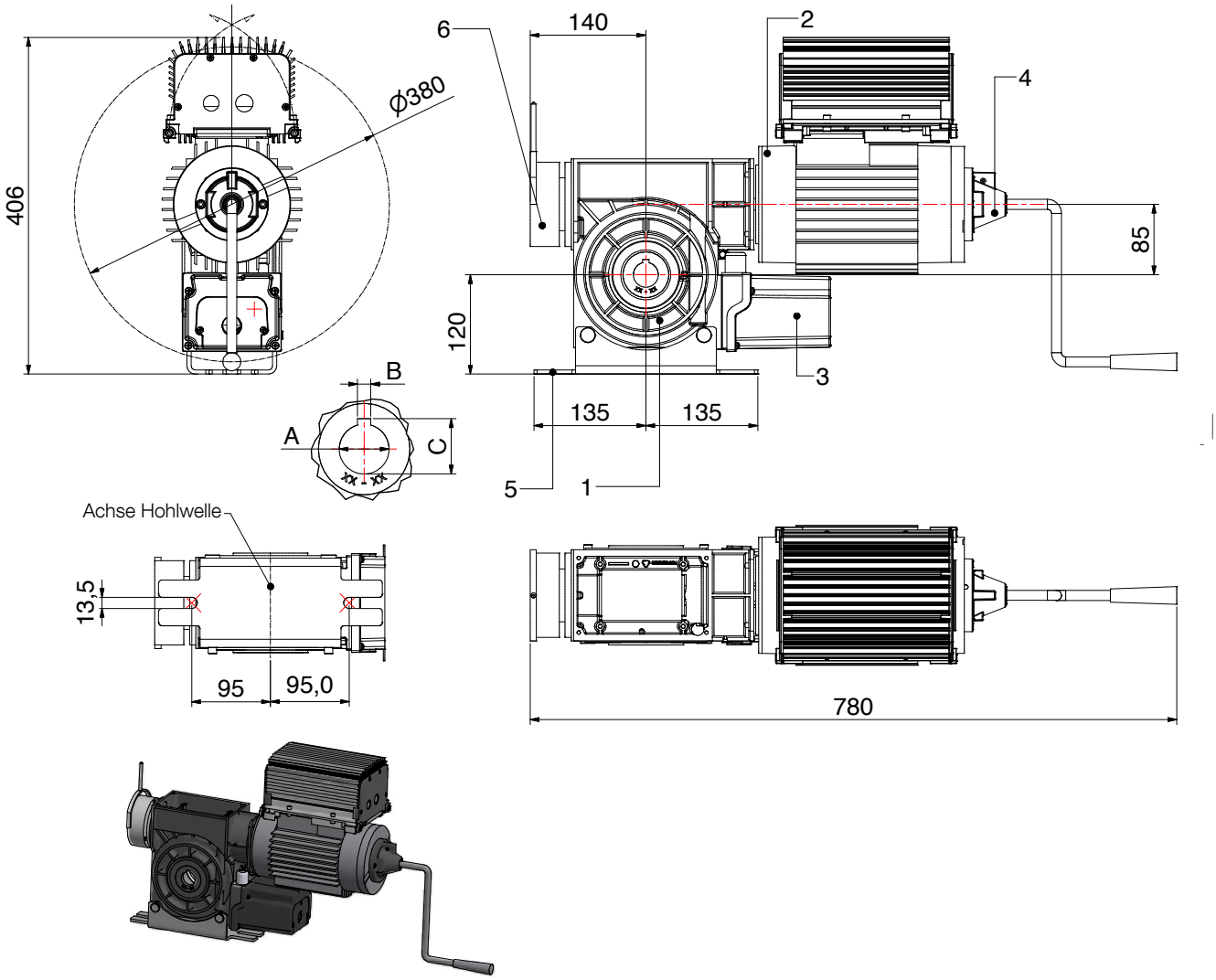


Produktdatenblatt
RDFNI 250-24 KU, RDFNI 350-24 KU, RDFNI 500-24 KU

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFNI 250-24 KU	30	8	33,3
RDFNI 350-24 KU	30	8	33,3
RDFNI 500-24 KU	30	8	33,3

Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse

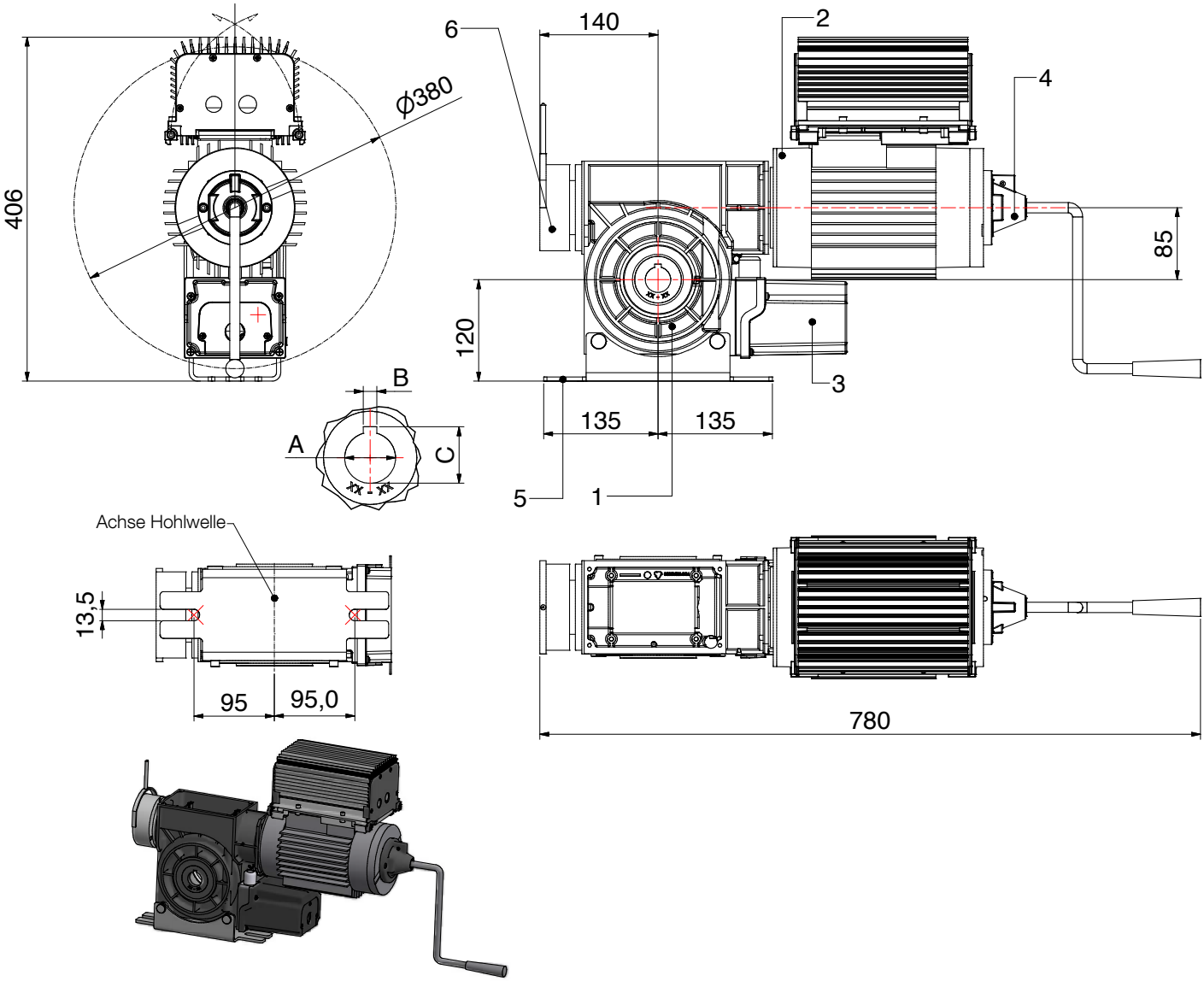
DE



Produktdatenblatt
RDFNI 250-24 KE, RDFNI 350-24 KE, RDFNI 500-24 KE

Tabelle 1			
Beschreibung	**Ø A**	**B**	**C**
RDFNI 250-24 KE	30	8	33,3
RDFNI 350-24 KE	30	8	33,3
RDFNI 500-24 KE	30	8	33,3

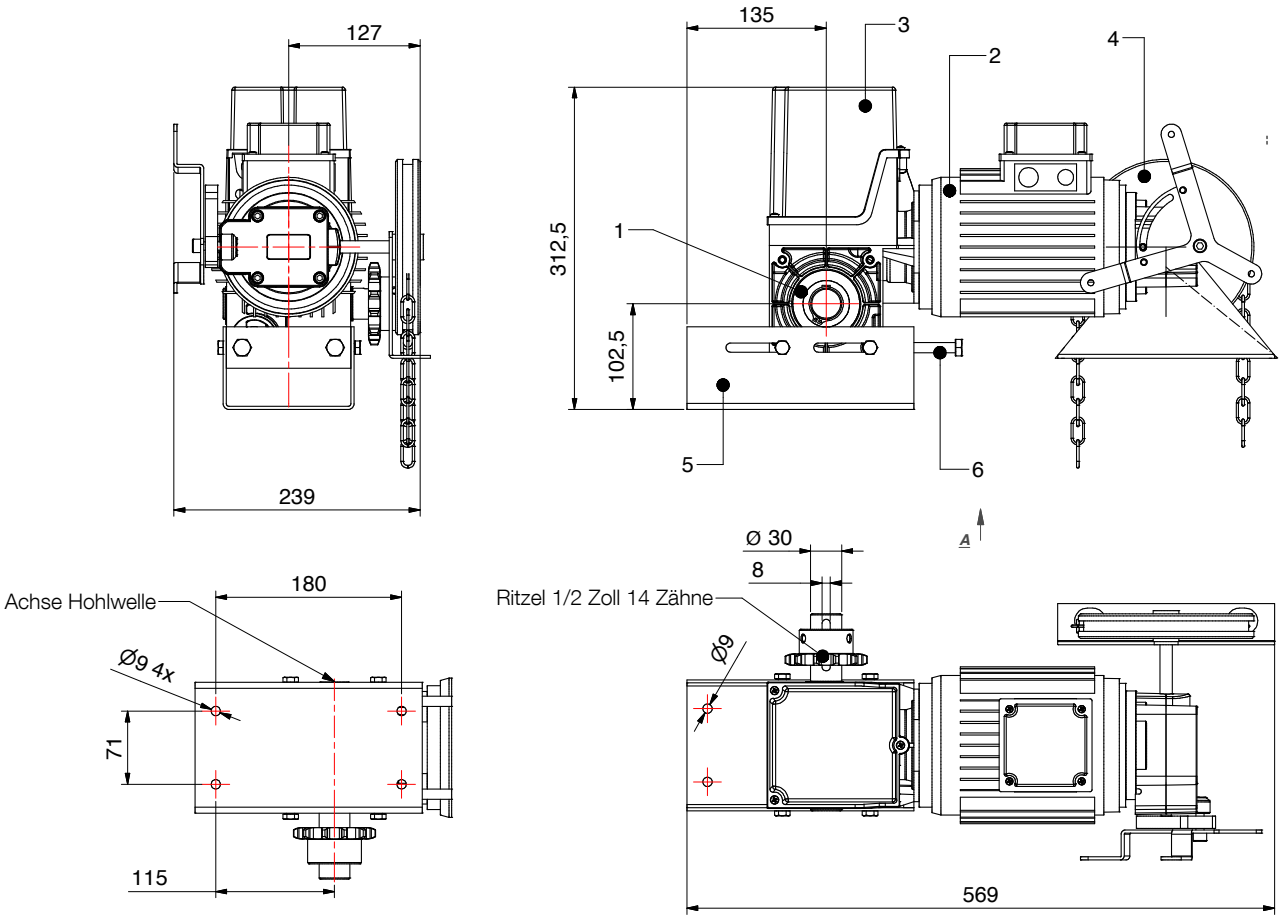
Tabelle 2	
Nr.	**Beschreibung**
1	Antrieb
2	Elektromotor
3	Endschaltergehäuse
4	Manuelle Notbedienung
5	Befestigungssatz
6	Federbremse

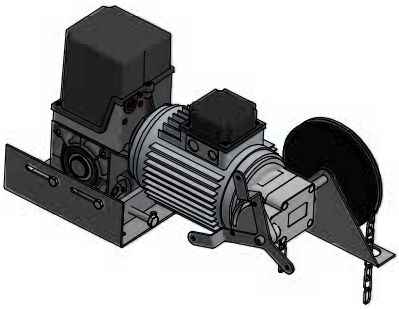


DE

Produktdatenblatt RDFN 140-20 KE
mit Bausatz für Kettenvorgelege

Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	4	Manuelle Notbedienung
2	Elektromotor	5	Befestigungssatz
3	Endschaltergehäuse	6	Stellschraube Kettenspannung

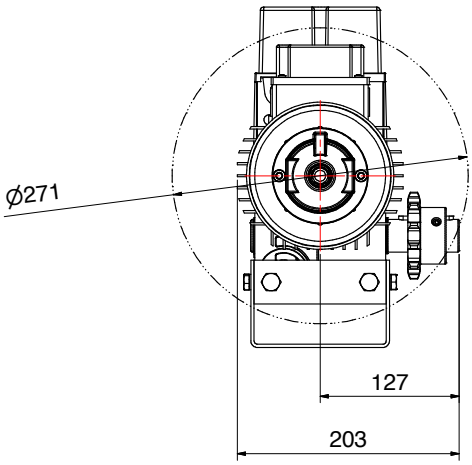


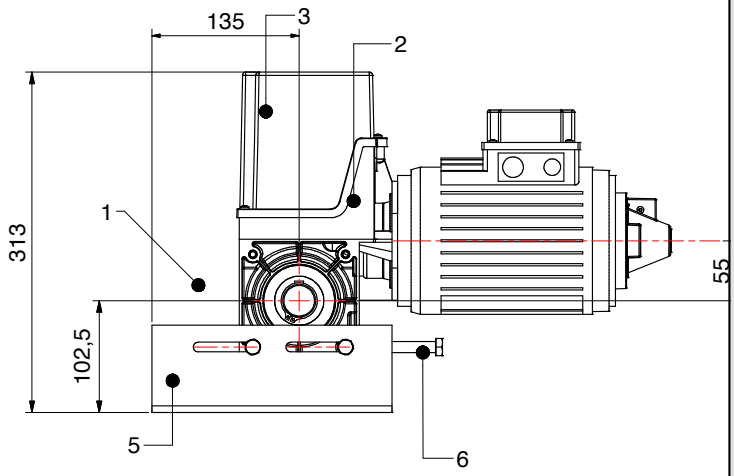


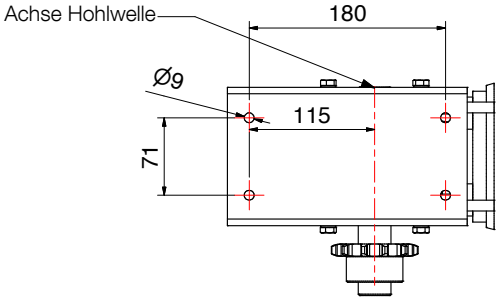
DE

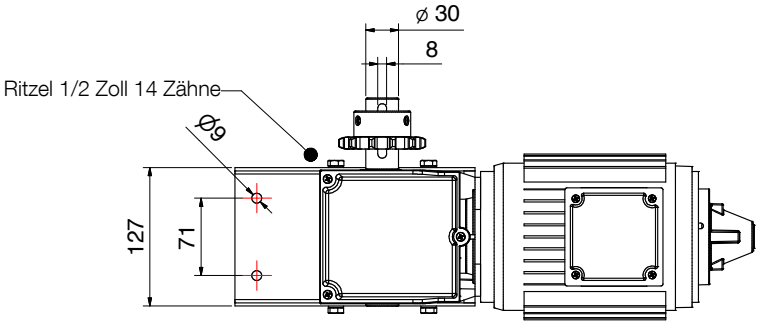
Produktdatenblatt RDFN 140-20 KU mit Bausatz für Kettenvorgelege

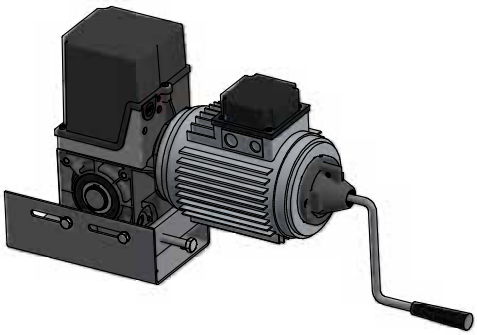
Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	4	Manuelle Notbedienung
2	Elektromotor	5	Befestigungssatz
3	Endschaltergehäuse	6	Stellschraube Kettenspannung





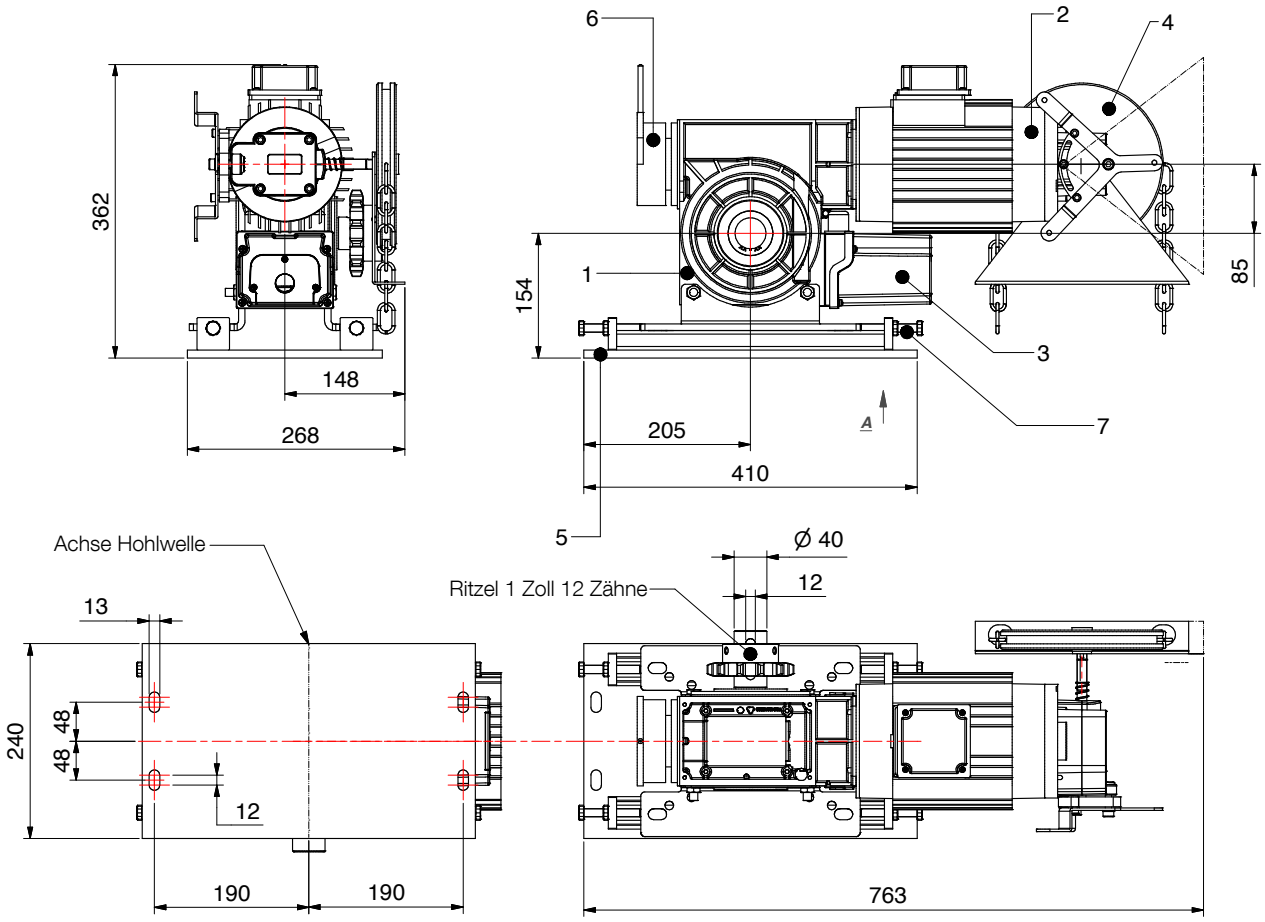


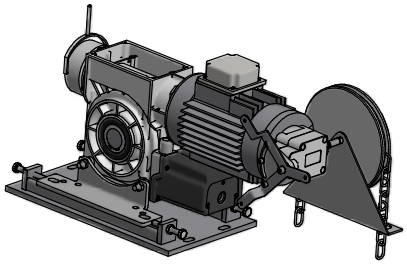




Produktdatenblatt RDFN 250-24 KE, RDFN 350-24 KE, RDFN 500-24 KE mit Bausatz für Kettenvorgelege

Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	5	Befestigungssatz
2	Elektromotor	6	Bremse
3	Endschaltergehäuse	7	Stellschraube Kettenspannung
4	Manuelle Notbedienung		



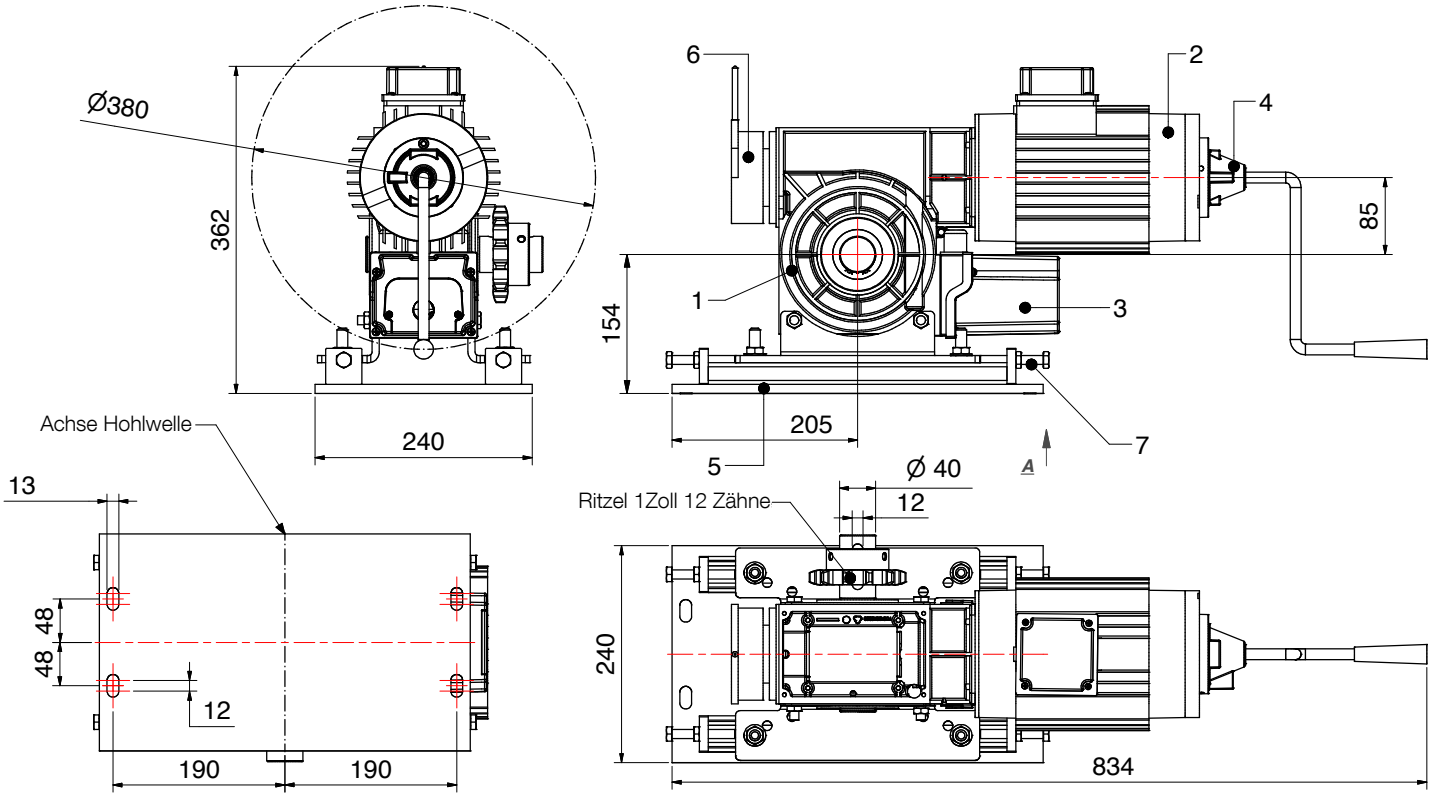


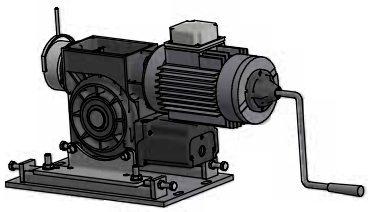
DE

Produktdatenblatt RDFN 250-24 KU, RDFN 350-24 KU, RDFN 500-24 KU mit Bausatz für Kettenvorgelege

Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	5	Befestigungssatz
2	Elektromotor	6	Bremse
3	Endschaltergehäuse	7	Stellschraube Kettenspannung
4	Manuelle Notbedienung		

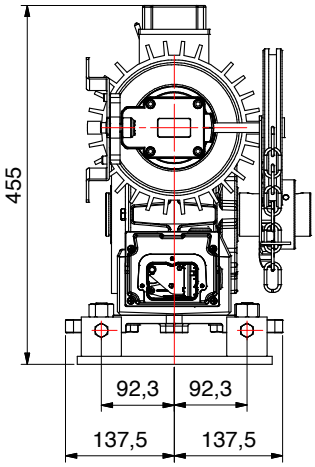
DE

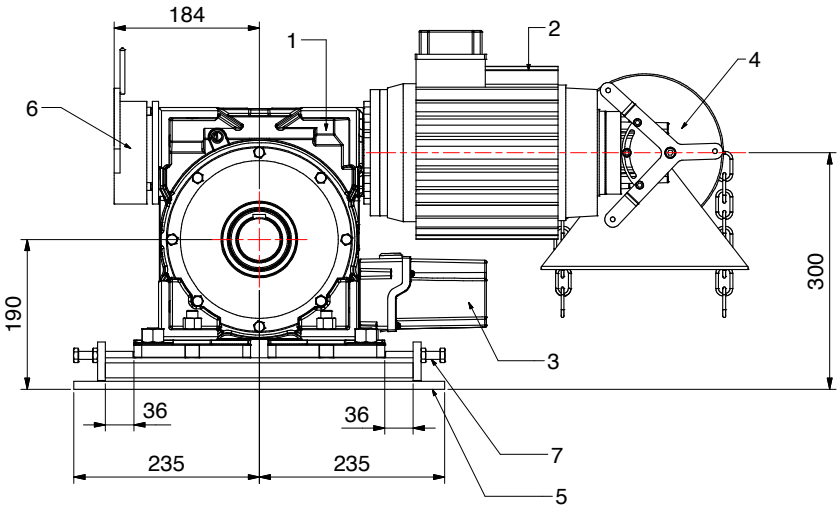


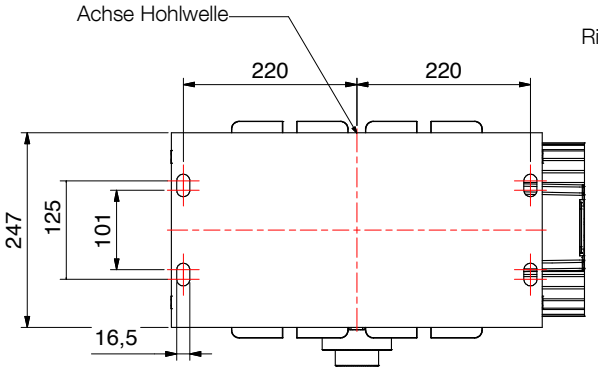


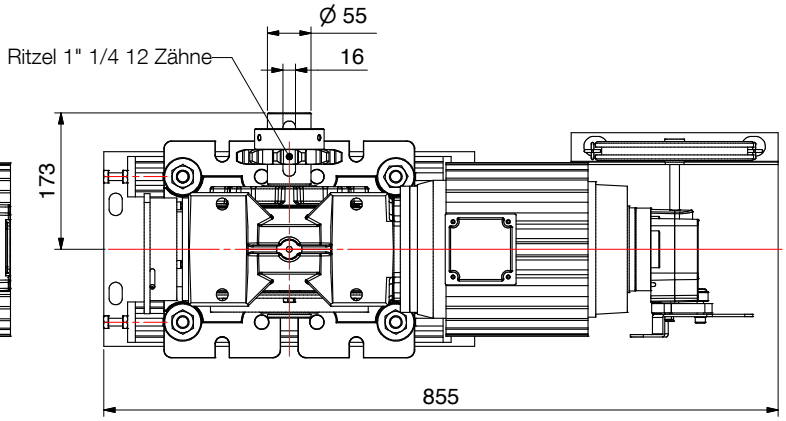
Produktdatenblatt RDFN 750-24 KE
mit Bausatz für Kettenvorgelege

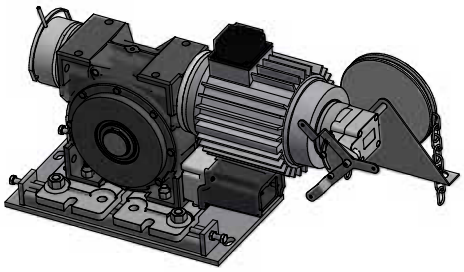
Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	5	Befestigungssatz
2	Elektromotor	6	Bremse
3	Endschaltergehäuse	7	Stellschraube Kettenspannung
4	Manuelle Notbedienung		





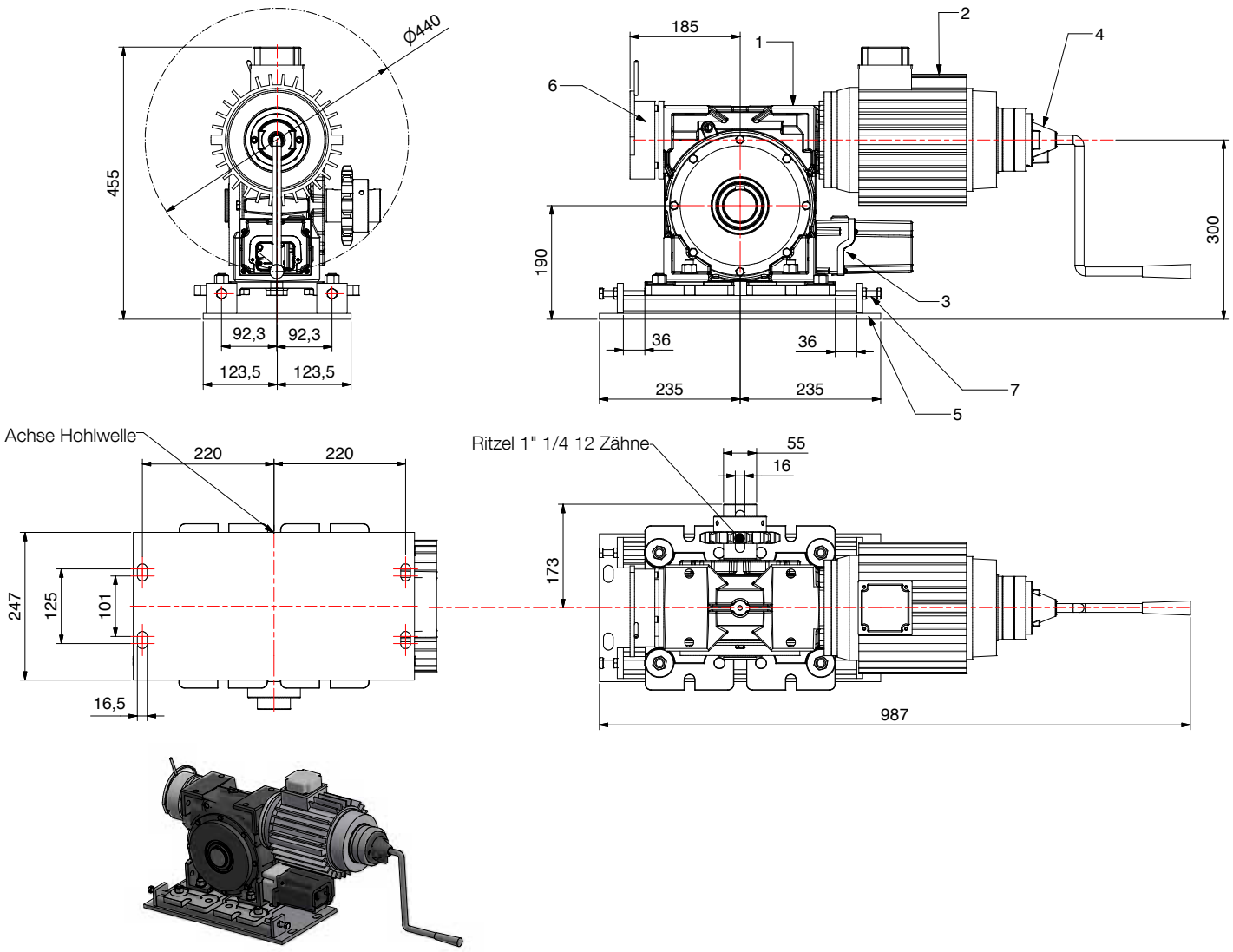






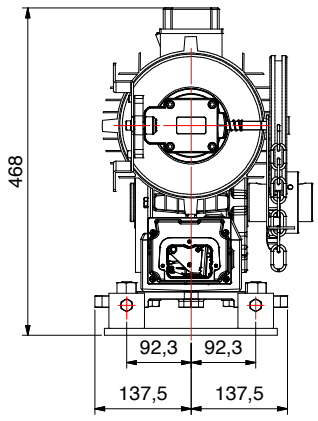
Produktdatenblatt RDFN 750-24 KU mit Bausatz für Kettenvorgelege

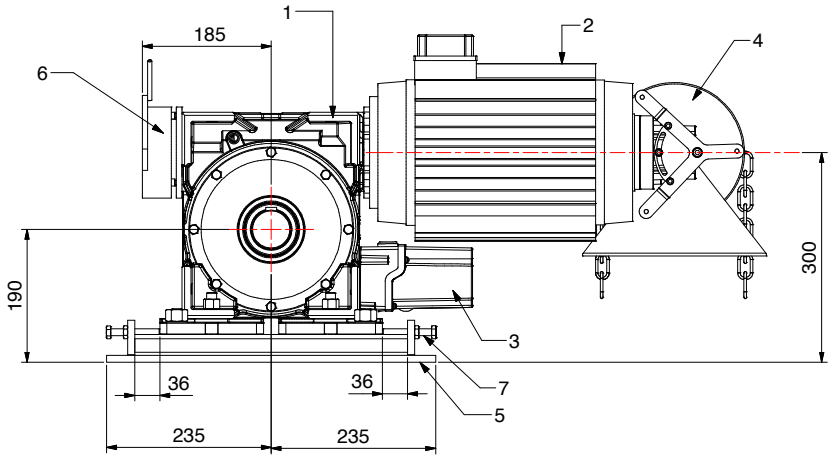
Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	5	Befestigungssatz
2	Elektromotor	6	Bremse
3	Endschaltergehäuse	7	Stellschraube Kettenspannung
4	Manuelle Notbedienung		

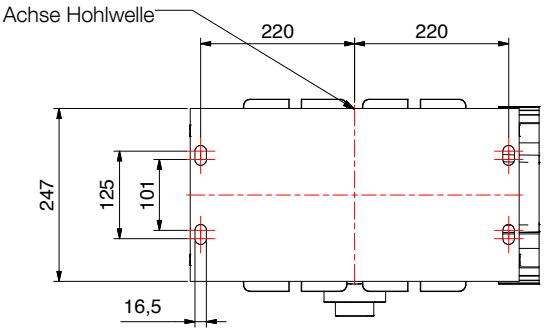


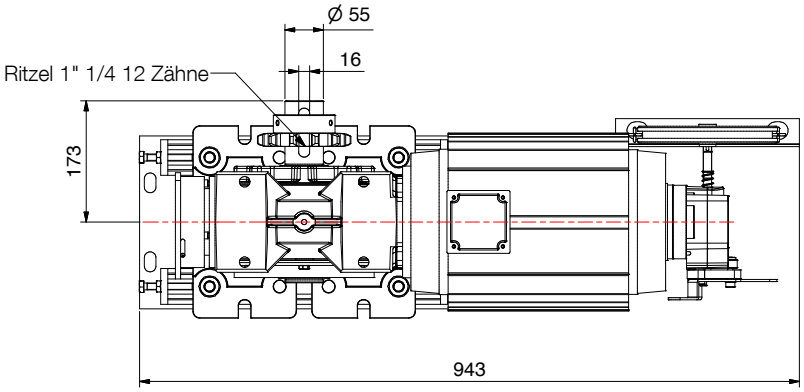
Produktdatenblatt RDFN 1000-24 KE, RDFN 1400-24 KE mit Bausatz für Kettenvorgelege

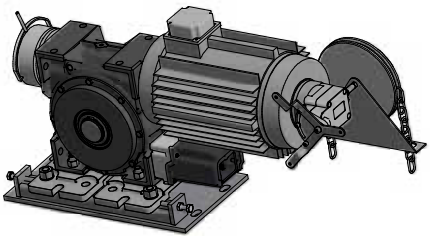
Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	5	Befestigungssatz
2	Elektromotor	6	Bremse
3	Endschaltergehäuse	7	Stellschraube Kettenspannung
4	Manuelle Notbedienung		





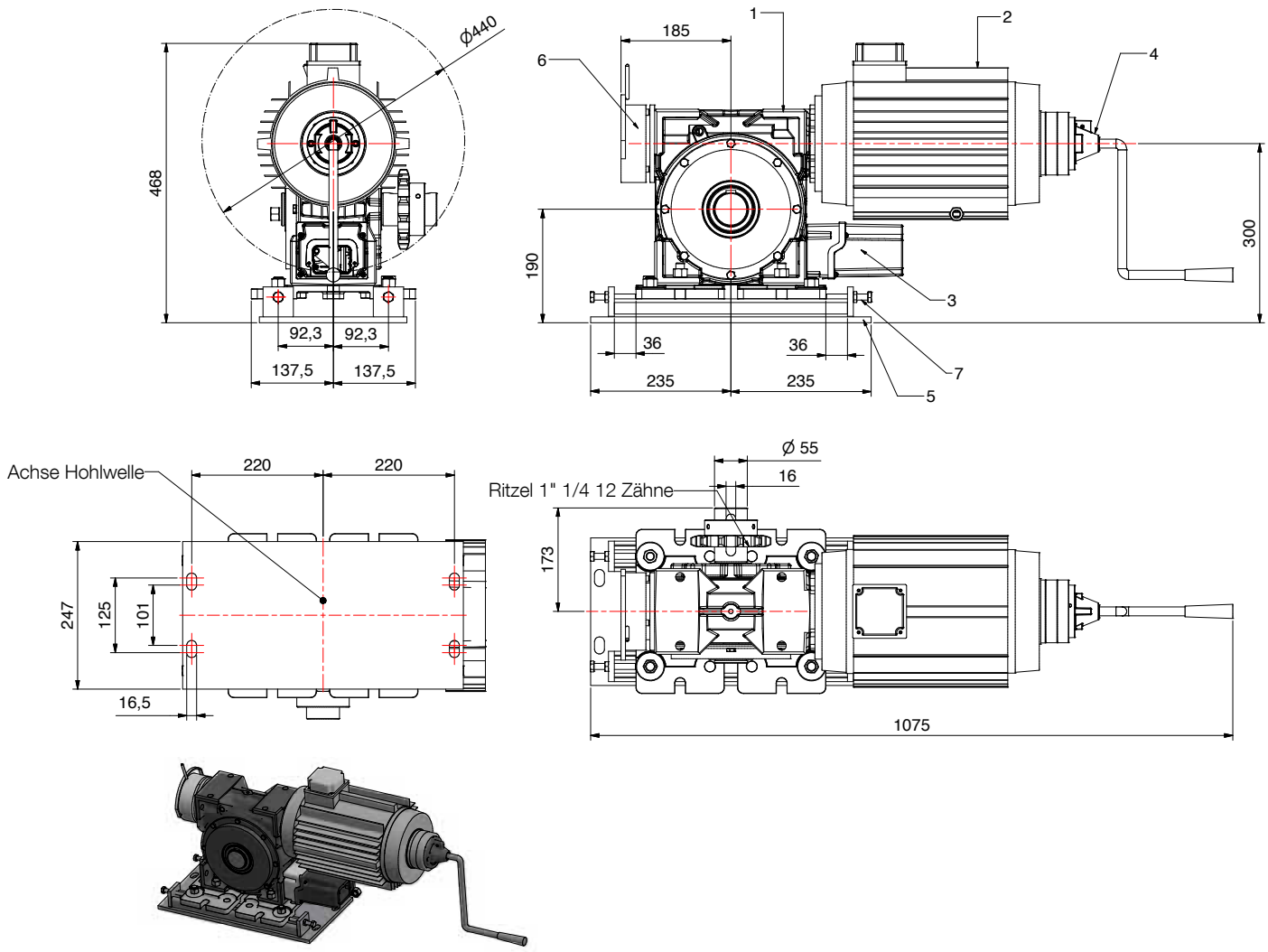






Produktdatenblatt RDFN 1000-24 KU, RDFN 1400-24 KU mit Bausatz für Kettenvorgelege

Tabelle			
Nr.	**Beschreibung**		
1	Antrieb	5	Befestigungssatz
2	Elektromotor	6	Bremse
3	Endschaltergehäuse	7	Stellschraube Kettenspannung
4	Manuelle Notbedienung		



Kombination zum Erhalt der Motoren mit Kettenantrieb mit Übersetzungsverhältnis 2:1

⚠ **Gültig für Rollläden der Stärke 20 mm. Die Gewichtstabelle basiert auf einem Reibungsverlustwert von 20 %**

			Ø STAHLROHR EN 10220 (mm)					
Getriebemotor	**Halterungsgruppe**	**Ritzelgruppe**	**101,6x3,6**	**108x3,6**	**133x4**	**159x4,5**	**177,8x5**	**193,7x5,4**
RDFN 140-20	**NDA 560**	**NDA 520**	376	357	299	255	231	214
RDFN 250-24	**NDA 562**	**NDA 521**	671	638	534	456	413	382
RDFN 350-24	**NDA 562**	**NDA 521**	940	893	747	638	578	535
RDFN 500-24	**NDA 562**	**NDA 521**	1343	1276	1067	912	825	764
RDFN 750-24	**NDA 563**	**NDA 522**	2014	1913	1601	1368	1238	1147
RDFN 1000-24	**NDA 563**	**NDA 522**	2685	2551	2134	1824	1651	1529
RDFN 1400-24	**NDA 563**	**NDA 522**	3759	3571	2988	2554	2311	2140

Getriebemotor	**Halterungsgruppe**	**Ritzelgruppe**	**219,1x5,9**	**244,5x6,3**	**273x6,3**	**298,5x7,1**	**323,9x7,1**	
RDFN 140-20	**NDA 560**	**NDA 520**	191	173	156	144	133	
RDFN 250-24	**NDA 562**	**NDA 521**	342	309	279	256	237	
RDFN 350-24	**NDA 562**	**NDA 521**	478	432	390	359	332	
RDFN 500-24	**NDA 562**	**NDA 521**	683	617	557	513	475	
RDFN 750-24	**NDA 563**	**NDA 522**	1025	926	836	769	712	
RDFN 1000-24	**NDA 563**	**NDA 522**	1366	1235	1114	1026	950	
RDFN 1400-24	**NDA 563**	**NDA 522**	1913	1729	1560	1436	1330	

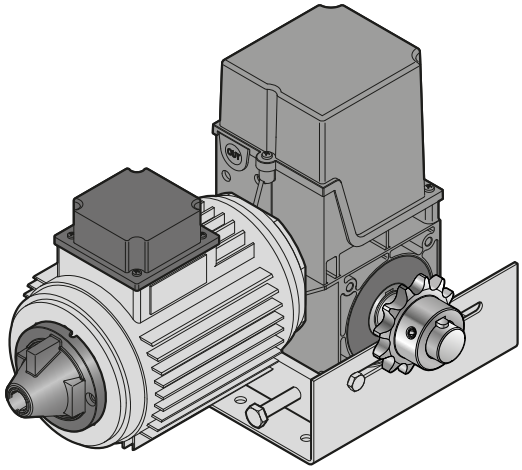
DE

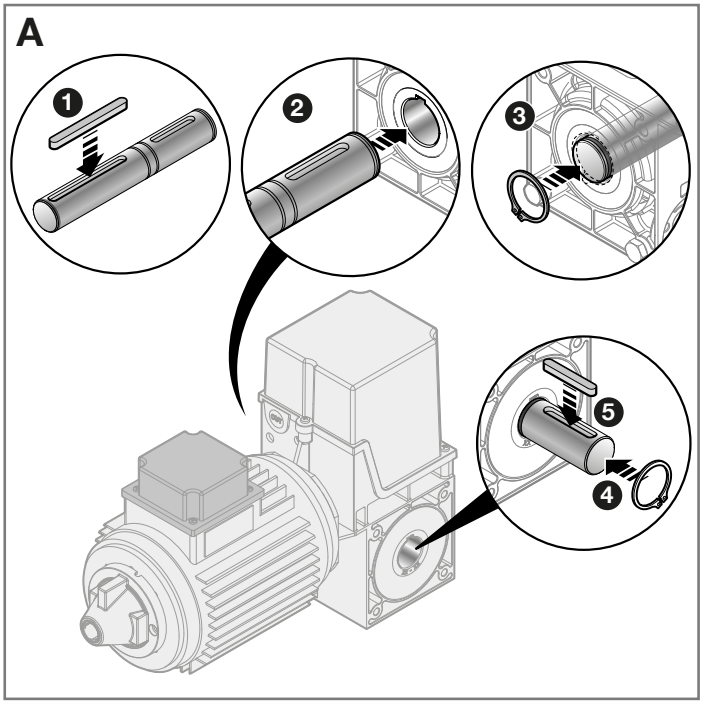
Kombination zum Erhalt der Motoren mit Kettenantrieb mit Übersetzungsverhältnis 3:1

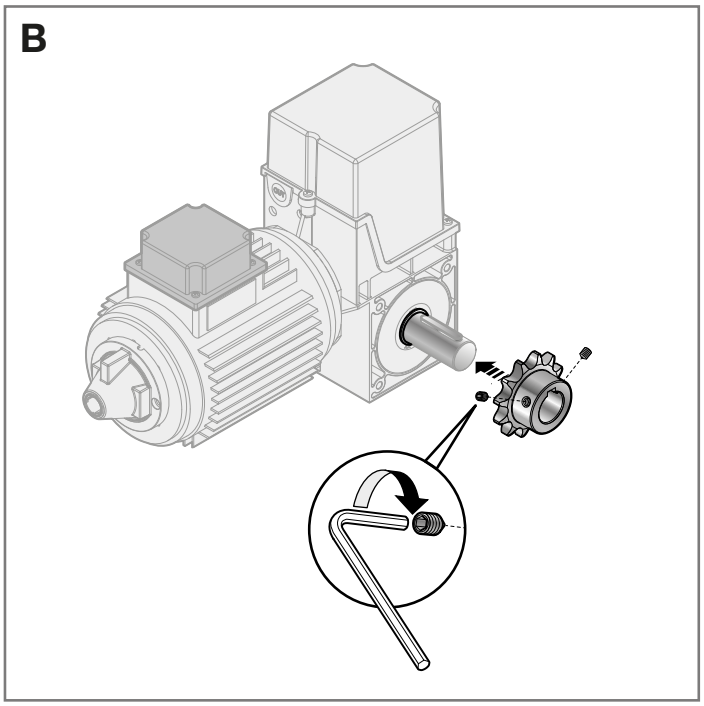
⚠ **Gültig für Rollläden der Stärke 20 mm. Die Gewichtstabelle basiert auf einem Reibungsverlustwert von 20 %**

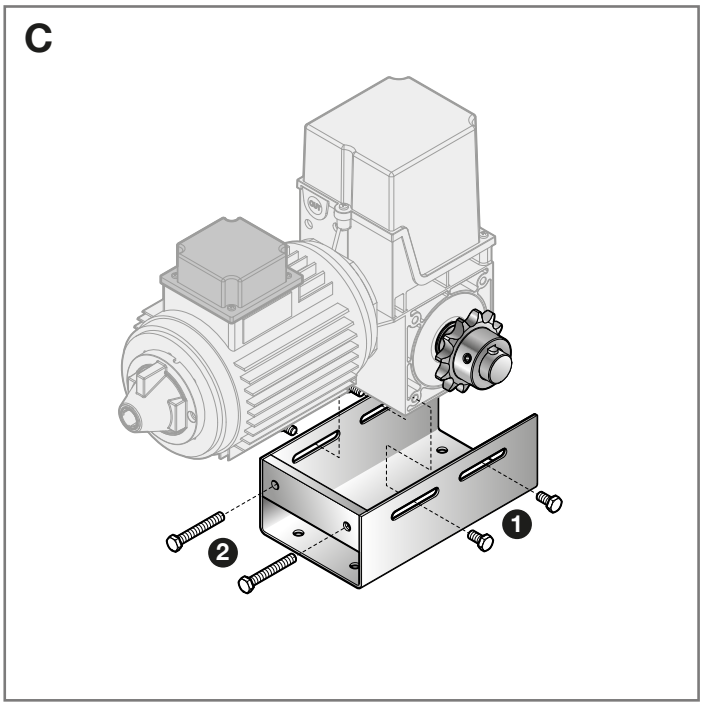
			Ø STAHLROHR EN 10220 (mm)					
Getriebemotor	**Halterungsgruppe**	**Ritzelgruppe**	**101,6x3,6**	**108x3,6**	**133x4**	**159x4,5**	**177,8x5**	**193,7x5,4**
RDFN 140-20	**NDA 560**	**NDA 523**	564	536	448	383	347	321
RDFN 250-24	**NDA 562**	**NDA 524**	1007	957	800	684	619	573
RDFN 350-24	**NDA 562**	**NDA 524**	1410	1339	1120	958	867	803
RDFN 500-24	**NDA 562**	**NDA 524**	2014	1913	1601	1368	1238	1147
RDFN 750-24	**NDA 563**	**NDA 525**	3021	2870	2401	2052	1857	1720
RDFN 1000-24	**NDA 563**	**NDA 525**	4028	3827	3201	2736	2476	2293
RDFN 1400-24	**NDA 563**	**NDA 525**	5639	5357	4482	3831	3467	3210

Getriebemotor	**Halterungsgruppe**	**Ritzelgruppe**	**219,1x5,9**	**244,5x6,3**	**273x6,3**	**298,5x7,1**	**323,9x7,1**	
RDFN 140-20	**NDA 560**	**NDA 523**	287	259	234	215	199	
RDFN 250-24	**NDA 562**	**NDA 524**	512	463	418	385	356	
RDFN 350-24	**NDA 562**	**NDA 524**	717	648	585	538	499	
RDFN 500-24	**NDA 562**	**NDA 524**	1025	926	836	769	712	
RDFN 750-24	**NDA 563**	**NDA 525**	1537	1389	1254	1154	1068	
RDFN 1000-24	**NDA 563**	**NDA 525**	2049	1852	1672	1538	1425	
RDFN 1400-24	**NDA 563**	**NDA 525**	2869	2593	2340	2154	1995	

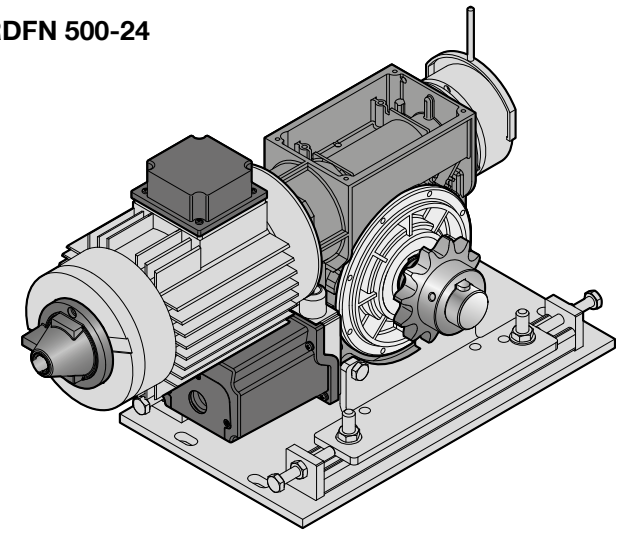


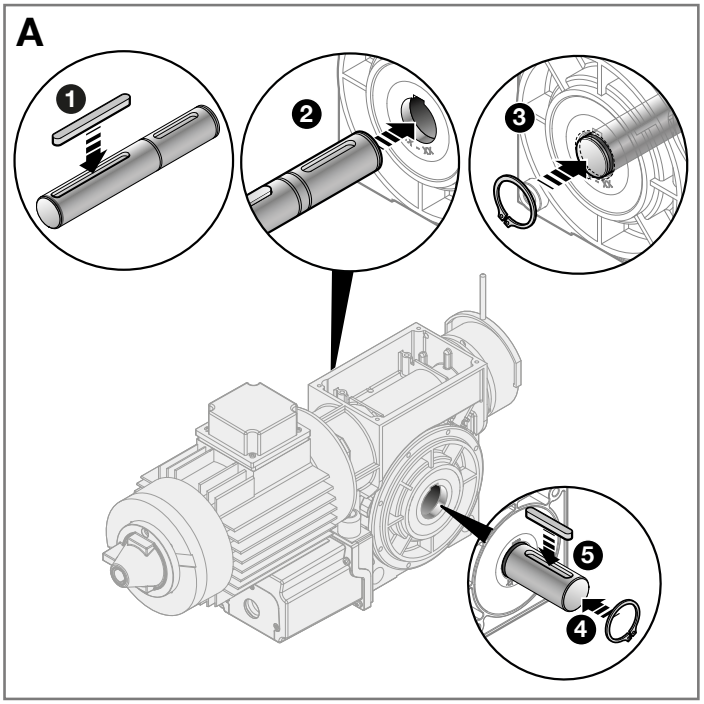

A
1
2
3
4
5

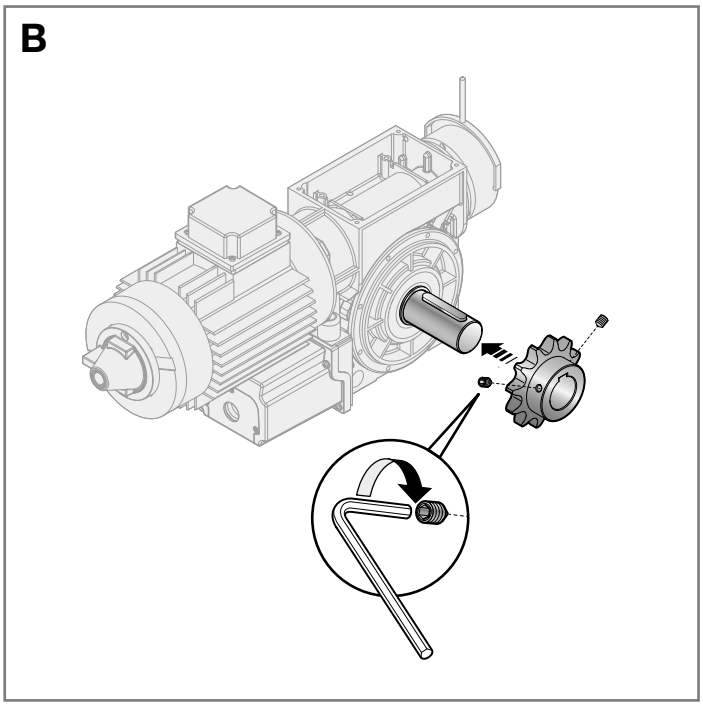

B

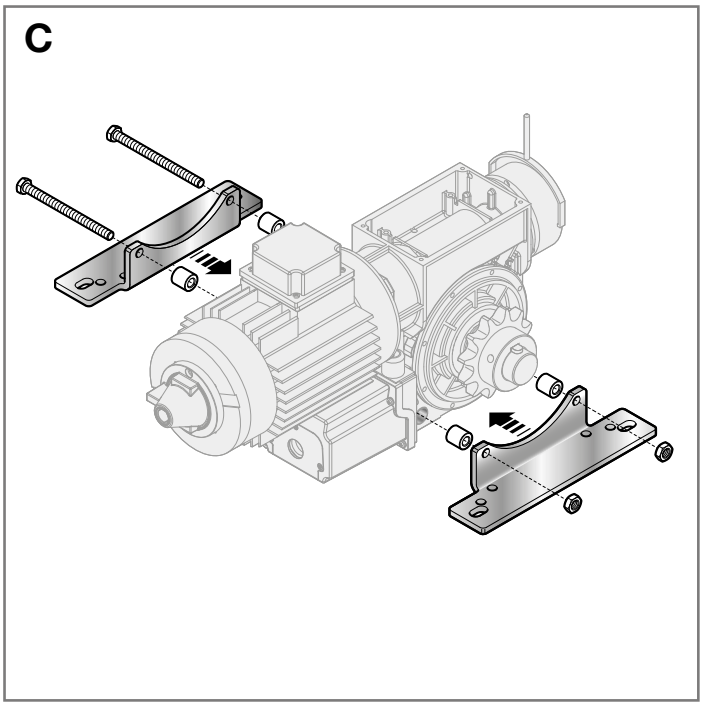

C
1
2

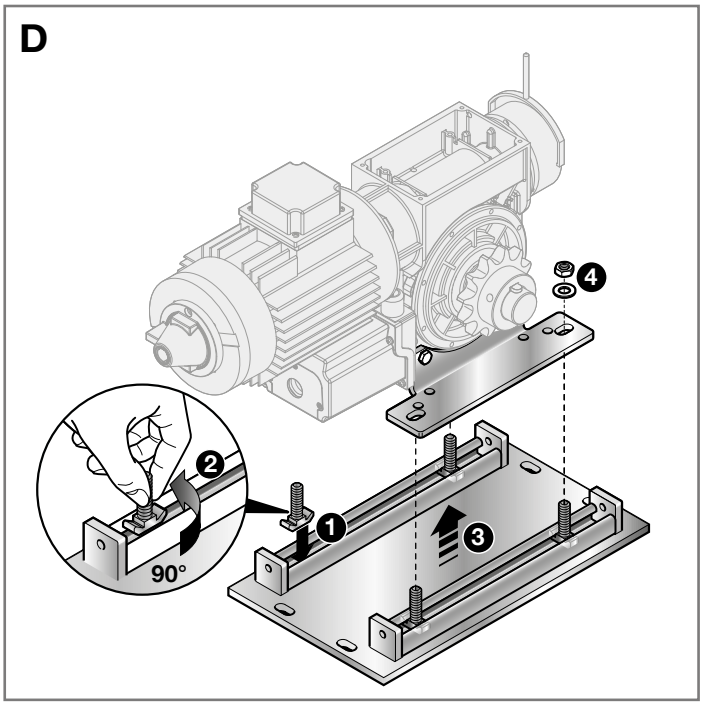
RDFN 250-24
RDFN 350-24
RDFN 500-24

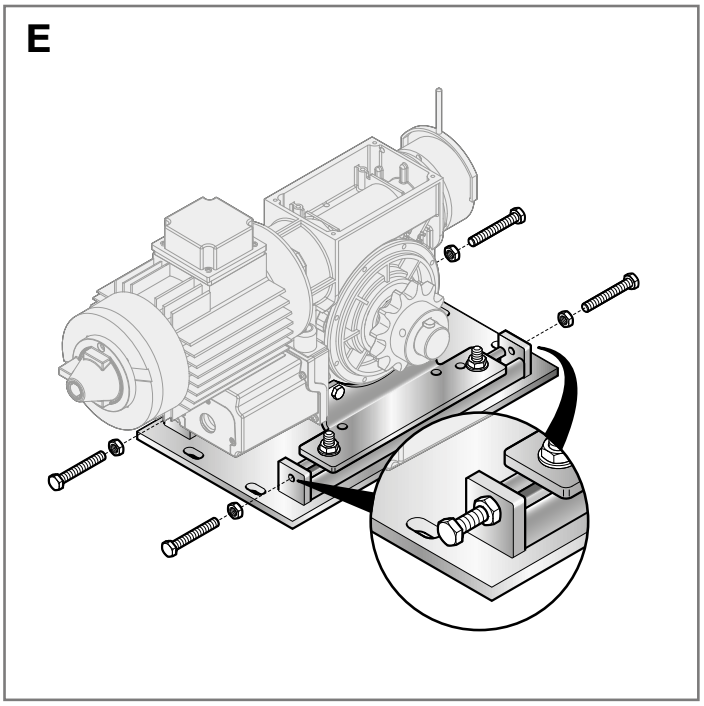






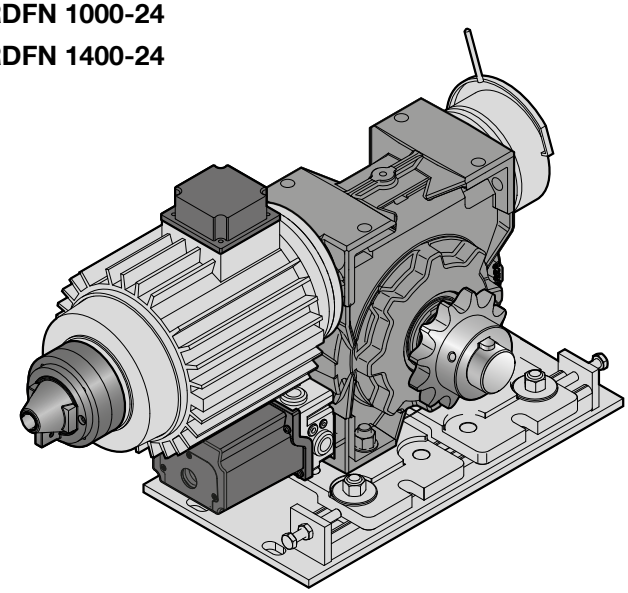


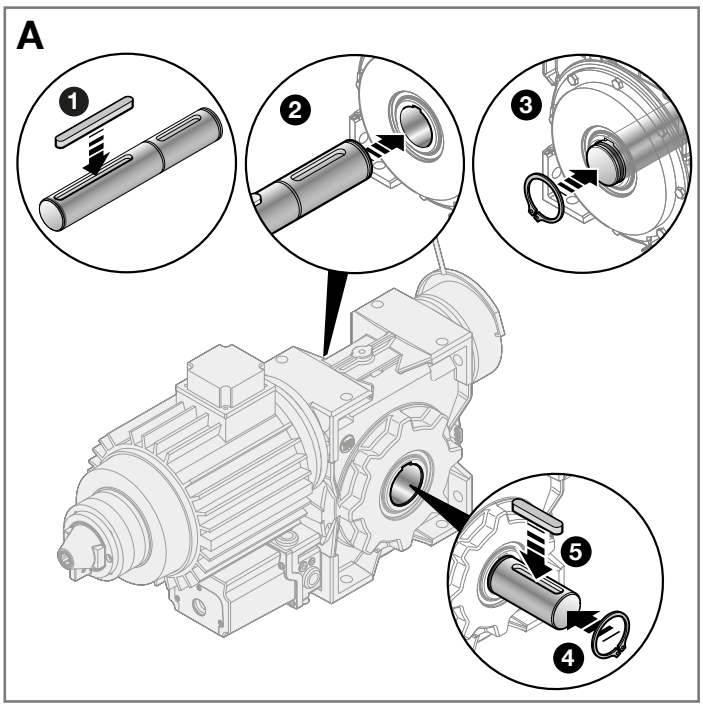


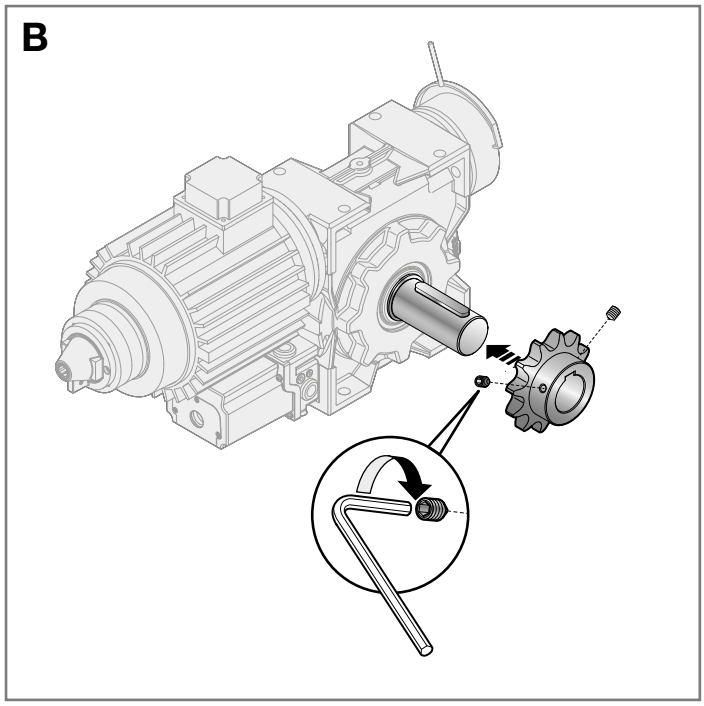


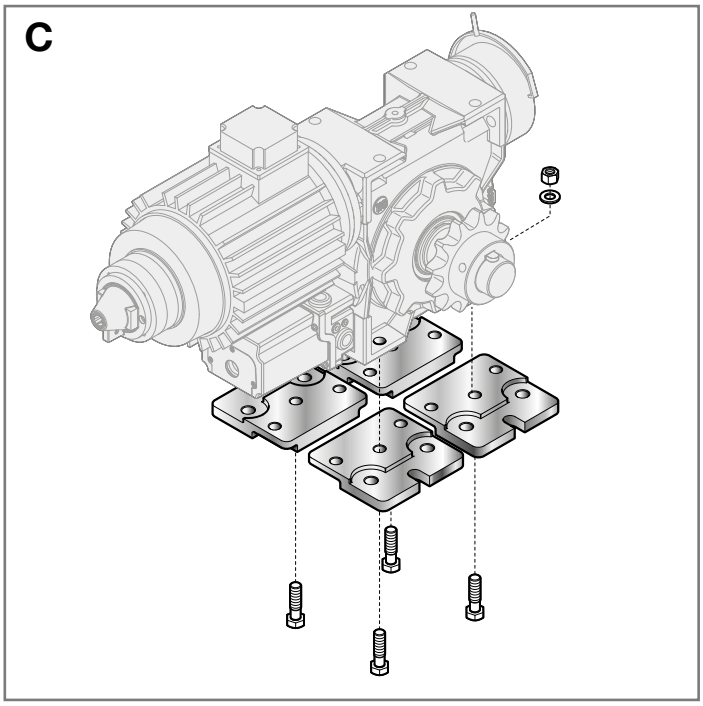
DE

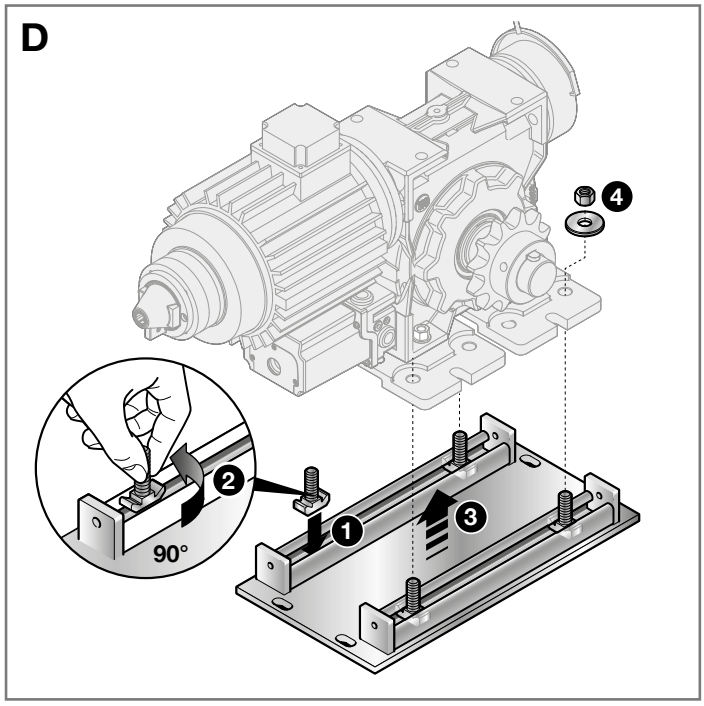
RDFN 750-24
RDFN 1000-24
RDFN 1400-24

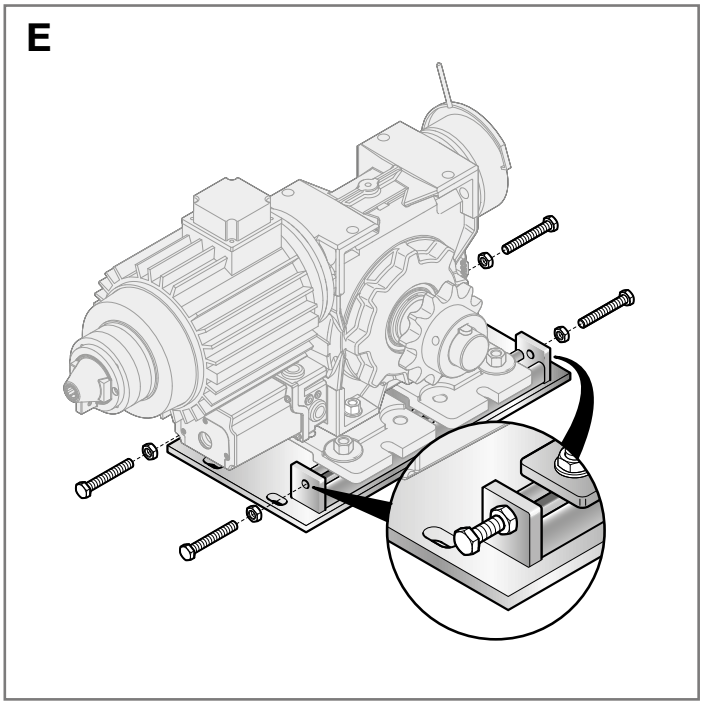












Bedienungsanleitung
(dem Endbenutzer zu übergeben)

- Vor der Inbetriebnahme des Torantriebs erläutert der Elektroinstallateur Ihnen die Restrisiken. Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die Betriebsanleitung, und darin vor allem die allgemeinen Hinweise (Bedienungsanleitung des Geräts), zu lesen.
- Bewahren Sie die vom Elektroinstallateur ausgehändigte Bedienungsanleitung für ein zukünftiges Nachschlagen gewissenhaft auf und händigen Sie sie bei einem Wiederverkauf des Antriebs dem neuen Besitzer aus.
- Der Torantrieb ist eine Maschine, die Ihre Befehle genau ausführt; bei einem unsachgemäßen Gebrauch können jedoch Gefahrsituationen entstehen. Steuern Sie die Bewegung des Torantriebs nicht an, wenn sich Personen, Tiere oder Gegenstände in seinem Aktionskreis befinden.
- **Kinder:** Eine Automatisierungsanlage gewährleistet einen hohen Sicherheitsgrad und verhindert mit ihren Schutzsystemen, dass sie sich bei Anwesenheit von Personen und Gegenständen bewegt. Sie gewährleistet eine immer vorhersehbare und sichere Aktivierung. Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie dennoch Kindern verbieten, in der Nähe des Torantriebs zu spielen und verhindern, dass die Fernbedienungen in die Hände von Kindern gelangen: Sie sind kein Spielzeug!
- **Funktionsprüfung der Anlage:** Auf mögliche Ungleichgewichte, Abnutzungserscheinungen oder Schäden prüfen.
- Monatlich prüfen, ob der Antrieb die Reversierung ausführt, wenn das Tor einen 50 mm hohen, auf dem Boden befindlichen Gegenstand berührt.
- Die Automatisierung nicht benutzen, wenn sie repariert oder eingestellt werden muss.
- **Störungen:** Wenn die Automatisierung ein ungewöhnliches Verhalten zeigt, die Stromversorgung der Anlage abtrennen. Versuchen Sie nie, eigenhändig Reparaturen auszuführen, sondern kontaktieren Sie einen Elektroinstallationsbetrieb.
- Die Endabnahme, die periodischen Wartungen und eventuelle Reparaturen müssen von der Person, die diese Arbeiten ausübt, belegt werden; all diese Belege sind vom Besitzer der Anlage aufzubewahren.
- Die einzigen Eingriffe, die Sie ausführen können und periodisch auch ausführen sollten, sind die Entfernung eventueller Blätter oder Steine, die die Automatisierung behindern könnten.
- **Entsorgung:** Vergewissern Sie sich, dass die Entsorgung am Ende der Nutzungsdauer des Torantriebs sachgerecht durchgeführt wird und die Materialien entsprechend den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt werden.
- **Steuerung mit außer Betrieb befindlichen Sicherheitsvorrichtungen:** Wenn die vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen nicht korrekt funktionieren, kann die Automatisierung dennoch gesteuert werden.
- **Wichtig:** Falls die Sicherheitseinrichtungen nicht funktionieren, muss der Antrieb so schnell wie möglich repariert werden.
- **Hinweis:** Der Durchgang/die Durchfahrt ist nur gestattet, wenn das Tor geöffnet ist und sich nicht bewegt.
- **Wartung:** Damit das Sicherheitsniveau konstant bleibt und die Lebensdauer der gesamten Automatisierung gewährleistet werden kann, ist eine jährliche Wartung erforderlich.

⚠ **ACHTUNG! – Alle Wartungsarbeiten sind unter genauester Einhaltung der in dieser Anleitung genannten Sicherheitsvorschriften sowie der einschlägigen Gesetze und Vorschriften auszuführen.**

- Der Mechanismus benötigt keine Wartung und ist mit Dauerschmierung ausgestattet.
- **Befestigungen:** Sicherstellen, dass sämtliche Befestigungsschrauben in der korrekten Position und in einwandfreiem Zustand sind. Wartungsarbeiten an mechanisch betriebenen Toren dürfen nur von erfahrenem Fachpersonal mit der notwendigen Kompetenz ausgeführt werden.
- **Bremse (falls vorhanden):** Bei der jährlichen Kontrolle muss der einwandfreie Betrieb der Bremse sichergestellt werden. Falls der Bremsbelag übermäßig abgenutzt sein sollte, muss die Bremse komplett ausgewechselt werden. Vor dem Auswechseln muss die Anlage von der Stromversorgung getrennt werden.

DE

EG-Konformitätserklärung

und Erklärung für den Einbau Einer „unvollständigen Maschine“

Erklärung in Übereinstimmung der Richtlinien: 2014/30/UE (EMC); 2014/35/UE (LVD); 2006/42/CE (MD) Anlage II, Teil B

Hinweis - Der Inhalt dieser Konformitätserklärung stimmt mit den Erklärungen des offiziellen Dokuments überein, das beim Firmensitz der Nice S.p.A. hinterlegt ist, insbesondere auch mit der letzten, vor dem Druck dieser Anleitung ausgeübten Revision. Dieser Text wurde aus redaktionellen Gründen angepasst. Eine Kopie der Originalerklärung kann bei Nice S.p.A. (TV) Italy angefordert werden.

Nummer: 606/RDFN **Revision:** 0 **Sprache:** DE

Hersteller:	Nice S.p.A.
Adresse:	Via Pezza Alta 13, Z.I. Rustignè, 31046 Oderzo (TV) Italy
Für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation autorisierte Person:	Nice S.p.A.
Produkttyp:	Elektromechanischer Antrieb für industrielle Schnelltore
Modell / Typ:	RDFN 140-20, RDFN 250-15, RDFN 400-15, RDFN 550-15, RDFN 750-9.5, RDFN 850-12, RDFN 1100-12, RDFN 1400-9, RDFNI 250-24, RDFNI 350-24, RDFNI 500-24, RDFN 750-24, RDFN 1000-24, RDFN 1400-24
Zubehör:	

Der Unterzeichner Roberto Griffa erklärt hiermit selbstverantwortlich als Chief Executive Officer, dass das oben genannte Produkt die Vorschriften der folgenden Richtlinien erfüllt:

• RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (Neufassung), unter Anwendung folgender harmonisierter Normen: EN 61000-6-2:2005; EN 61000-6-4:2007 + A1:2011

• RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATS vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung): EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006 + A13:2008 + A14:2010 + A15:2011, EN 60335-2-103:2003+A11:2009

Außerdem entspricht das Produkt im Sinne der Anforderungen für „unvollständige Maschinen“ folgender Richtlinie:
• Richtlinie 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATS vom 17. Mai 2006 in Bezug auf Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Überarbeitung)

– Hiermit wird erklärt, dass die entsprechenden technischen Unterlagen in Übereinstimmung mit Anlage VII B der Richtlinie 2006/42/EG ausgefüllt und folgende wesentlichen Anforderungen eingehalten wurden: 1.1.1- 1.1.2- 1.1.3- 1.2.1-1.2.6- 1.5.1-1.5.2- 1.5.5- 1.5.6- 1.5.7- 1.5.8- 1.5.10- 1.5.11
– Der Hersteller verpflichtet sich, die Informationen über die „unvollständige Maschine“ auf Anfrage an die nationalen Behörden weiterzuleiten, wobei die eignen Rechte am geistigen Eigentum beibehalten werden.
– Wenn die „unvollständige Maschine“ in einem europäischen Land in Betrieb genommen wird, deren offizielle Sprache von derjenigen dieser Erklärung abweicht, hat der Importeur die Pflicht, die entsprechende Übersetzung beizulegen.
– Wir weisen darauf hin, dass die „unvollständige Maschine“ nicht in Betrieb genommen werden darf, bis die Endmaschine, in die sie eingebaut wird, ebenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EG für konform erklärt wurde (falls zutreffend).

Das Produkt erfüllt, auf die anwendbaren Teile begrenzt, folgende Normen:
EN 13241-1:2003+A1:2011, EN 12445:2000, EN 12453:2000, EN 12978:2003+A1:2009

Oderzo, 14. März 2017

Ing. **Roberto Griffa**
(Chief Executive Officer)

DE

IS0313A00MM_05-07-2017

Nice

Nice S.p.A.
Via Pezza Alta, 13
31046 Oderzo TV Italy
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com